Amtliche Mitteilung! Zugestellt durch Post.at

FLACHAU

GEMEINDENACHRICHTEN DEZEMBER 2023

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 1 11.12.2023 16:36:01

LIEBE FLACHAUERINNEN, LIEBE FLACHAUER, WERTE GÄSTE!

Das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel liegen unmittelbar vor uns. Freuen wir uns auf ein paar besinnliche Stunden im Kreis der Familie und nehmen wir uns auch ganz bewußt Zeit dafür.

Der bevorstehende Jahreswechsel gibt wieder Anlass zur Rückschau auf das abgelaufene und Vorschau auf das kommende Jahr.

Am 2. und 3. September 2023 konnten wir die neue Einsatzzentrale im Rahmen eines Tages der offenen Tür und eines Festaktes offiziell seiner Bestimmung übergeben. Fast die gesamte Bevölkerung von Flachau war auf den Beinen und hat sich ein Bild vom gelungenen, neuen Einsatzzentrum gemacht. Die Kamerad/innen der Feuerwehr und der Bergrettung sowie die Kolleg/innen der Polizei und der Gemeindebücherei freuen sich über die hochmodernen und großzügigen Räumlichkeiten, um ihre Einsätze und Übungen sowie den Dienstbetrieb zum Wohle und zum Schutz von uns allen bewerkstelligen zu können. Ich darf allen weiterhin viel Freude und ein gedeihliches Miteinander bei der Nutzung des neuen Gebäudes wünschen.

Im Herbst wurde die Generalsanierung des Hauptfußballplatzes samt Umrüstung der Flutlichtanlage in eine umweltfreundlichere LED-Beleuchtung an der Sportanlage des USC Flachau abgeschlossen. Es wurde die bestehende Kunstrasenauflage durch einen Naturrasen ersetzt. Damit die Grasnarbe anwachsen kann wird der Platz erst im kommenden Frühjahr bespielt.

Eine weitere größere Investition in diesem Jahr stellte die Erneuerung des Gehsteiges entlang der Flachauer Landesstraße ab dem Kreisverkehr dar. Im kommenden Frühjahr wird dann die desolate Landesstraße vom Kreisverkehr bis zur Unterberggasse mit einer neuen Asphaltdecke versehen.

Die Überarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes (REK) befindet sich in der Endphase. Im neuen REK werden verbindliche Grundlagen für die bauliche Entwicklung der nächsten 25 Jahren festgeschrieben. Die Beschlussfassung ist für den Februar 2024 vorgesehen.

Auch die Erstellung des Leitbildes „Flachau 2035“ ist nahezu abgeschlossen. Das Konzept wurde im Rahmen der Gemeindeversammlung am 9.11.2023 durch Architekt Theo Deutinger vorgestellt und soll ebenfalls Anfang nächsten Jahres durch die Gemeindevertretung beschlossen werden. Vielen Dank für die vielen Anregungen, die nach der ersten Zwischenpräsentation im Mai 2023 und der Gemeindeversammlung durch Arch. Deutinger in das Konzept für das Leitbild eingearbeitet wurden.

So schnell vergehen 5 Jahre und ich darf euch darauf hinweisen, dass am Sonntag, den 10. März 2024 die nächsten Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen stattfinden. Bitte macht wie bisher zahlreich vom Wahlrecht Gebrauch, um damit über die Zukunft von unserer schönen Gemeinde mitzubestimmen.

Abschließend darf ich mich wieder bei allen Flachauerinnen und Flachauern und den örtlichen Vereinen für den persönlichen Einsatz für unsere Gemeinde bedanken.

Besonders danke ich der Gemeindevertretung, allen Gemeindebediensteten sowie unseren privaten und öffentlichen Institutionen für das große Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Die besten Grüße und Wünsche für eine baldige Genesung entbiete ich all unseren kranken Mitbürgern.

Liebe Flachauerinnen und Flachauer, liebe Gäste – ich wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg im neuen Jahr.

Mit herzlichen Grüßen
Euer Bürgermeister

Thomas Oberreiter

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 2 11.12.2023 16:36:06

GEMEINDEVERSAMMLUNG 2023

Am 9. November 2023 wurde im Festsaal die 11. öffentliche Gemeindeversammlung abgehalten. Vor ca. 150 interessierten Gemeindebürger/innen wurde vom Bürgermeister Rede und Antwort zu den Gemeindevorhaben des Jahres gegeben. Weiters wurde eine Vorschau auf die geplanten Bau- und sonstigen Maßnahmen im kommenden Jahr gemacht.

Die dabei angesprochenen und diskutierten Themen wie die Fertigstellung der Einsatzzentrale, Sanierung des Fußballplatzes, Straßensanierungen, Hochwasserschutz und vieles mehr, werden in dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten behandelt.

Bei der Gemeindeversammlung wurde weiters von Arch. DI. Theo Deutinger detailliert Auskunft über den Stand zum Leitbild „Flachau 2035“ gegeben. In der anschließenden Diskussion wurden von den Anwesenden sehr viele Inputs gegeben, wie sich unsere Gemeinde im Hinblick auf Ortsgestaltung, Mobilität, Verkehrsberuhigung usw. entwickeln soll.

NEUAUFSTELLUNG RÄUMLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT - REK UND ERSTELLUNG EINES LEITBILDES

Die Gemeinde Flachau steht kurz vor der Fertigstellung des neuen räumlichen Entwicklungskonzeptes (REK), dieses soll Anfang nächsten Jahres beschlossen werden.

Das REK ist die Grundlage für den Flächenwidmungsplan und wird für einen Planungszeitraum von 25 Jahren aufgestellt. Es sind grundsätzliche Aussagen zur angestrebten Bevölkerungs-, Wirtschafts-, Siedlungs- und Verkehrsentwicklung, zum voraussichtlichen Baulandbedarf, zur Entwicklung des Freiraums und zur Energieversorgung anzustellen.

Auch das im laufenden REK-Verfahren durch Arch. DI. Theo Deutinger erstellte Leitbild „Flachau 2035“ steht kurz vor der Beschlussfassung.

Die Leitbilderstellung umfasst folgende Bereiche:

- Bestandsaufnahme (Raum-, Zeit-, Funktions- und Infrastrukturanalyse)
- Ausarbeitung von 3 Szenarien, wie sich die Zukunft von Flachau entwickeln könnte
- Ausarbeitung des Leitbildes basierend auf der Bestandsaufnahme und den drei Szenarien

Das Leitbild soll ein fixer Bestandteil des neuen REK werden.

KONTROLLE DER GESETZE UND VERORDNUNGEN

Die Gemeinde wird sich in Zukunft noch mehr um die Kontrolle der Verordnungen und der geltenden Gesetze annehmen.

Alle von der Gemeinde erlassenen ortspolizeilichen Verordnungen hinsichtlich Hundehalte- und Leinenzwang, Campingverbot, Bauverbotszeiten, Plakatierverbot und Alkoholverbot auf öffentlichen Plätzen werden in Zukunft durch geschulte Überwachungsorgane besser kontrolliert.

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 3 11.12.2023 16:36:08

LEITBILD FLACHAU 2035

Seit einem Jahr wird am ‚Leitbild Flachau 2035‘ gearbeitet. Das Leitbild gibt die Richtung an, in die sich unser Ort in den kommenden Jahren in gestalterischer und funktionaler Hinsicht entwickeln soll. Die Verpflichtung zu einem Maßnahmenkatalog mit Zeitplan und konkreten Projekten soll die Umsetzung der gesteckten Ziele garantieren. Das Leitbild muss jedoch dynamisch und offen genug sein, um auf zukünftige Entwicklungen reagieren zu können.

Was ist in den letzten Monaten seit der öffentlichen Präsentation im Mai 2023 geschehen: Aus den drei Szenarien, die der Öffentlichkeit im Mai präsentiert wurden, hat sich ein Leitbild entwickelt. Die Hauptziele des Leitbilds sind unverändert:

- Verbesserung der Aufenthaltsqualität entlang der Hauptstraßen und in den Siedlungen
- Verbesserung der Geh- und Fahrradinfrastruktur und gleichzeitige Verringerung des motorisierten Verkehrs
- Maßnahmen gegen die Zersiedelung durch die Förderung von Nachverdichtung
- Rahmenbedingungen für die Entstehung von Kernzonen mit höherer Funktionsdichte und langsameren Verkehr schaffen
- Förderung von Gemeinschaftsprojekten und Initiativen die nicht unmittelbar mit dem Tourismus verbunden sind

Abgeschlossen wird das Leitbild mit einem Maßnahmenkatalog in dem kurzfristige, mittelfristige und langfristige Ziele bis zum Jahr 2035 festgelegt werden. Hier ein Auszug aus diesem Maßnahmenkatalog:

Die Transformation der Verkehrsadern zu Lebensräumen: Das Leitbild erkennt die Hauptstraßen als räumliche Hauptstrukturen unseres Ortes an. Ziel ist es aus diesem monotonem, langgestreckten Verkehrsraum einen Lebensraum mit hoher Aufenthaltsqualität für uns alle zu machen. Dazu werden Bereiche, die nun schon belebt und funktionsstark sind, in Begegnungszonen umgewandelt. Begegnungszonen sind niveaugleiche Straßenabschnitte, in denen alle VerkehrsteilnehmerInnen gleichberechtigt sind und es gilt Tempo 20km/h bzw. 30km/h. So entstehen großzügige, verkehrsberuhigte Plätze direkt in den Kernbereichen unserer Gemeinde.

Die ersten dieser Begegnungszonen sollen in Reitdorf im Bereich Gemeindeamt / Emastoa und in Flachau entlang der Dorfstraße entstehen. Wenn alle Beteiligten sowie GrundbesitzerInnen einverstanden sind, könnte mit den Planungen bereits im Jahr 2024 begonnen werden.

Geh- und Radwege: Ein integraler Teil der Transformation der Hauptstraßen in Lebensräume ist die Verbreiterungen der Gehsteige zu Geh- und Radwegen. Idealerweise wird die Hauptstraße an beiden Seiten von 3 Meter breiten Geh- und Radwegen begleitet. Nur so wird das Fahrrad als adäquates Fortbewegungsmittel anerkannt und das zu Fuß gehen angenehm und sicher. Weiters bedarf es der besseren Kennzeichnung und der Beseitigung von Eng- und Gefahrenstellen des Ennsradwegs. Der Ennsradweg soll im Bereich der Dorfstraße durch den Ort geführt werden.

Die letzte Meile: Der Ennspongau ist durch den Bahnverkehr gut erschlossen. Für die BewohnerInnen des weitläufigen Gemeindegebiets von Flachau ist jedoch die Erreichbarkeit der Bahnhöfe schwierig. Diese sogenannte „Letzte Meile“ hält viele davon ab mit der Bahn zu reisen bzw. gibt es viele Individualfahrten von und zum Bahnhof. Das Leitbild schlägt die Einführung eines Anrufsammeltaxi als Mobilitätsangebot für alle Altersgruppe vor. Wie im Beispiel des W3-Anrufsammeltaxis das in Werfenweng seit 20 Jahren im Einsatz ist, werden Bewohnerinnen direkt an der Hausadresse abgeholt und zu den Bahnhöfen gebracht.

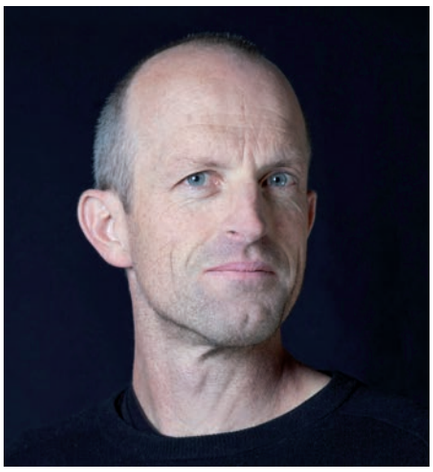
Bushaltestellen: Mit dem Ausbau der alternativen zum motorisierten Individualverkehr sollen auch die Bushaltestellen erneuert und ausgebaut werden. Die Erneuerung der Wartehäuschen und Haltestellen im Ortsbereich ist vor allem durch die hinzugekommene Nutzung des Busses durch die Volksschulkinder von großer Wichtigkeit.

Siedlungen: In den Siedlungen werden eine angemessene Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit angestrebt. Wo es die Verkehrsführung erlaubt und die BewohnerInnen es sich wünschen, können Zufahrtsstraßen als Wohnstraßen ausgewiesen werden. In diesen Straßen ist durchgehender Verkehr verboten und nur Bestimmungsverkehr erlaubt.

Mit dem Leitbild will die Gemeinde Flachau ein Gesamtbild skizzieren, um aktiv am Erscheinungsbild und der Lebensqualität des Ortes mitzuwirken. Wichtig ist, dass die Planung die derzeitigen und zukünftigen Bedürfnisse der BewohnerInnen optimal unterstützt. Um dies zu garantieren, ist es unumgänglich, alle interessierten BewohnerInnen und vor allem die von der Planung betroffen sind, in den Planungsprozess einzubinden.

Das Leitbild wird Ende Februar 2024 abgeschlossen und damit beginnt die Phase der Umsetzung der beschriebenen Maßnahmen und Ziele. BewohnerInnen können sich jederzeit bei Theo Deutinger (0664 8474704) über den aktuellen Planungsstand informieren und Anregungen und Ideen einbringen.

Architekt DI Theo Deutinger



Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 4 11.12.2023 16:36:08

GENERALSANIERUNG HAUPTFUSSBALLPLATZ

Nachdem bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten über den desolaten Zustand des Kunstrasenplatzes berichtet, wurde begann die Firma STRABAG am 25. Juli 2023 mit dem Abtrag des Kunstrasenbelages. Im gleichen Zuge wurden die bestehenden Fluter der Lichtanlage von Quecksilberdampflampen auf umweltfreundliche LED-Leuchten umgestellt und die Bewässerung der Anlage auf neuesten Stand gebracht. Nach Abschluss der Erdbewegungsarbeiten konnte in der zweiten Septemberwoche 2023 der neue hochwertige Fertigrasen aufgebracht werden. Am 31.10.2023 wurden die Bauarbeiten am Platz offiziell abgenommen. Um eine ordentliche Rasenqualität zu gewährleisten, wurde beschlossen, den Fußballplatz im Frühjahr 2024 seiner Bestimmung zu übergeben.

SANIERUNG GEHSTEIG UND STRASSE L230 ORTSDURCHFAHRT FLACHAU

Im Herbst dieses Jahres wurde die Sanierung des baufälligen Gehsteiges entlang der Flachauer Landesstraße ab dem Bereich Kreisverkehr Moabauer bis zum Haus Fischer abgeschlossen. Die Arbeiten wurden vom Amt der Salzburger Landesregierung, Landesstraßenverwaltung ausgeschrieben bzw. veranlasst und durch die Fa. AustroBau, Altenmarkt/Pg. ausgeführt.

Im kommenden Frühjahr wird die sehr desolate Fahrbahn vom Kreisverkehr bis zur Unterberggasse generalsaniert und mit einer neuen Asphaltdecke versehen.

Bei der Gehsteigsanierung übernimmt die Gemeinde Flachau mehr als die Hälfte der anfallenden Kosten, bei der Fahrbahnsanierung wiederum übernimmt zwei Drittel das Land Salzburg. Die Gemeinde wendet in Summe ca. € 300.000,-- für die Sanierungsmaßnahmen auf.

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 5 11.12.2023 16:36:11

NEUBAU EINSATZZENTRALE FLACHAU

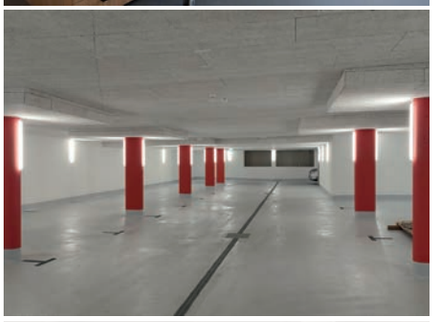
Anfang September 2023 wurde die neue Einsatzzentrale feierlich eingeweiht und offiziell seiner Bestimmung übergeben. Bei einem Tag der offenen Tür am 02.09.2023 gab es spannende Vorführungen der Feuerwehr, Bergrettung und Polizei. Sehr viele Besucher überzeugten sich dabei von der Einsatzstärke unserer Einsatzorganisationen und bewunderten die modernen und zeitgemäßen Räumlichkeiten des neuen Einsatzzentrums samt der großzügigen neuen Gemeindebücherei.

Am Sonntag, dem 03.09.2023 wurde nach einem Festzug vieler örtlicher und regionaler Vereine und Organisationen eine Feldmesse, zelebriert durch Pfarrer Mag. Josef Hirnsperger, abgehalten, um den Schutz und Segen für unser neues Haus zu erbitten. Anschließend wurde im Festakt in den Ansprachen von Landesrat DI. Josef Schwaiger und Bürgermeister Oberreiter, sowie den Landesleitern der Feuerwehr, der Bergrettung und der Polizei auf die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit der Einsatzorganisationen hingewiesen. Damit das auch in Zukunft so bleiben kann und wir alle uns sicher sein können im Unglücksfall Unterstützung zu erhalten, wurde in den Bau des neuen Gebäudes investiert.

Die neue Einsatzzentrale ist in den ersten 6 Monaten nach Inbetriebnahme bereits zu einer ausgezeichnet funktionierenden Heimstätte für die gemeinsame Feuerwehr Flachau/Reitdorf, der Bergrettung und der Polizei geworden. Die Abläufe funktionieren und die Einsätze werden schnell und effizient ausgeführt.

Auch die Gemeindebücherei profitiert erheblich von den viel größeren Räumlichkeiten, das Haus ist sehr gut erreichbar und der erfreulich hohe Besucherandrang kann jetzt viel besser abgewickelt werden.

Die Ausfallsheizung der Holzwärme Flachau hat ebenfalls ohne Probleme ihren Betrieb zur Herstellung der Versorgungssicherheit ihrer Kunden aufgenommen.



Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 6 11.12.2023 16:36:14

NEUBAU EINSATZZENTRALE FLACHAU - TAG DER OFFENEN TÜR

ANKAUF RÜSTLÖSCHFAHRZEUG RLFA2000 FÜR DIE FEUERWEHR FLACHAU

Im Zuge der Einweihung der neuen Einsatzzentrale Flachau wurde auch das neue Rüstlöschfahrzeug RLFA2000 geweiht und durch die Feuerwehr in Betrieb genommen. Das bisherige Rüstlöschfahrzeug ist bereits 25 Jahre alt und musste aufgrund von gesetzlich vorgeschriebenen Fristen ausgetauscht werden.

Die Feuerwehr Flachau ist ja durch die hohe Anzahl an Gästebetten und Tourismusbetrieben, aber auch durch die Betreuung von insgesamt 22 Autobahnkilometern inklusive Tauerntunnel, eine der größten Feuerwehren im Bezirk. Insgesamt 8 Stellplätze für Einsatzfahrzeuge wurden im neuen Gebäude geschaffen. Das wichtigste Fahrzeug in der Feuerwehr stellt das Rüstlöschfahrzeug mit seinem hohen Ausstattungsgrad für die verschiedensten Brand- und technischen Einsätzen dar. Für Einsätze im Tauerntunnel wurde das Fahrzeug speziell ausgerüstet, daher gibt es auch einen höheren Zuschuss des Landesfeuerwehrverbands.

Das Fahrzeug mit seinem aufwendigen Inhalt kostet ca. € 500.000.-, davon übernimmt der Landesfeuerwehrverband € 200.000.-, der Restbetrag ist durch die Gemeinde aufzubringen.

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 7 11.12.2023 16:36:19

ERNEUERUNG ORTSWASSERLEITUNG IM BEREICH EINHAUSUNG FLACHAU

Im Herbst des Jahres wurde im Bereich der A10 Einhausung Flachau die bestehende Ortswasserleitung erneuert. Die Leitung verlief bis dato unterhalb der Autobahn, durch die Errichtung der Lärmschutzeinhausung hätte es im Falle eines Wasserrohrbruches keine Möglichkeit gegeben, zu dieser zu gelangen. Die Leitung wurde jetzt beginnend vom Hochbehälter Flachau oberhalb der Tunneldecke bis zum Bereich Am Hammerrain neu verlegt und in Betrieb genommen.

Die Arbeiten wurden zur vollsten Zufriedenheit von der Fa. Infra Bau GmH, Radstadt mit Kosten in Höhe von ca. € 200.000,- ausgeführt.

AGENDA 21: PROJEKT JUGEND IN FLACHAU; SKATERPARK UND JUGENDZENTRUM

In den letzten Ausgaben unserer Gemeindenachrichten haben wir darüber berichtet, dass für unsere Jugend im Bereich des Skaterplatzes bei der Sportanlage Flachau ein Calisthenics-Park und ein Geländeparcour für Radfahrer/innen errichtet wurde. Im September wurde dieser Platz um einen Boulderblock erweitert. Außerdem wurden die bestehenden Spielgeräte renoviert, sodass man sich gerne dort aufhält. Bei der Einrichtung eines eigenen Jugendraums/Jugendzentrums wurden die Sanierungsmaßnahmen im sogenannten „Brandtnerhäusl“ am Alten Dorfplatz im Ortszentrum Flachau abgeschlossen. Nachdem die von der Gemeinde durchgeführte Jugendumfrage ein sehr hohes Interesse am Besuch des vorgesehenen Jugendzentrums (JUZ) erbracht hat, wird dieses jetzt im alten Feuerwehrhaus Flachau (Dachgeschoss – ehem. Schulungsraum der Feuerwehr) untergebracht. Diese Räumlichkeit ist um einiges größer als im „Brandtnerhäusl“, auch sind ausreichende Sanitär- und Lagerräume vorhanden. Begonnen wird mit dem Betrieb des JUZ Anfang April 2024. Vorgesehen ist die Öffnung an zumindest an zwei Nachmittagen von ca. 14 – 19 Uhr. Eine ständige Betreuung der Jugendlichen während der Öffnungszeiten durch Freitzeitpädagog/innen und Akzente Salzburg wird durch die Gemeinde veranlasst. Die Erreichbarkeit des JUZ aus allen Ortsteilen ist durch eine stündliche Postbusverbindung zum und vom Jugendzentrum gewährleistet.

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 8 11.12.2023 16:36:21

FLACHAU HAT NACHGEFRAGT!

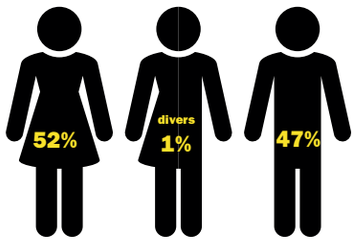
Die Gemeinde wollte wissen, wie ein Jugendzentrum in Flachau ausschauen muss, damit die Jugendlichen gerne hingehen. Von 220 Jugendlichen haben 89 mitgemacht und ihre Ideen und Wünsche mitgeteilt. Auch die Eltern wurden gefragt und haben ihre Sicht eingebracht. Danke fürs Mitmachen!

AUSWERTUNG

89 Jugendliche haben teilgenommen

Davon sind…

53% aus Flachau
44% aus Reitdorf
3% aus Flachauwinkl



Wo triffst du dich mit deinen Freund:innen?

52% zu Hause
42% am Sportplatz
40% in der Natur/Draußen
34% an öffentlichen Plätzen
21% am Skateplatz
15% im Gasthaus/Café/Bar

Was müsste ein Jugendzentrum bieten, damit du gerne vorbeischaust?

TOP 1) Gemütlichkeit & Wohlfühlfaktor: Couch, nette Betreuung, Chill-Zone …
TOP 2) ansprechende Medien: W-LAN, Spiele, Konsolen, Musikanlage, TV
TOP 3) Snacks & Getränke
TOP 4) gute Ausstattung: Tischfußballtisch, Dartscheibe, Billard
TOP 5) spannende Aktivitäten: gemeinsame Ausflüge, Sport, Trampolin, Kochen, Kreatives

Das möchte ich noch loswerden:

„Ich würde es toll finden, wenn es einen Raum zum zurückziehen bzw. Chillen oder lesen gibt“

„Ich hoffe, es gibt auch Vertrauenspersonen, mit denen man über all seine Probleme reden kann.“

„Auch andere Angebote für Jugendliche, die in irgendeiner Weise nicht zur Norm passen, wären interessant, Diskussionsgruppen oder Filmabende beispielsweise“

AUSWERTUNG ELTERNUMFRAGE

52 Eltern haben teilgenommen

Was braucht es, damit Sie Ihre Kinder gerne ins Jugendzentrum schicken?

TOP 1) Wohlfühlfaktor und Raum zum Freund:innen treffen (vertrauensvolle Betreuung, gute Atmosphäre)
TOP 2) gemeinsame Aktivitäten: Sport, Kreatives, Kochen, Workshops
TOP 3) gute Ausstattung: Tischfußballtisch, Dartscheibe, Billard

>>> Spielekonsolen, TV und W-Lan werden nur von 25% der Eltern angegeben

Die Gemeinde plant im Frühjahr ein Jugendzentrum (Flachau, Alter Marktplatz) zu eröffnen. Können Sie sich vorstellen, dass Ihre Kinder hin gehen?

70% sagen JA
20% sagen VIELLEICHT
10% sagen NEIN

Gemeinde Flachau

akzente salzburg

Im Auftrag von LAND SALZBURG

Medieninhaber: akzente Salzburg – Initiativen für junge Leute!, Glockengasse 4c, 5020 Salzburg

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 9 11.12.2023 16:36:22

REITECKLIFT

Der halbtägige Liftbetrieb am Reiteck ist für diesen Winter wieder gesichert.

Nachdem wir im letzten Winter den Reitecklift trotz Personalmangels wenigstens für ein paar Wochen in Betrieb nehmen konnten und sich für diesen Winter wieder dieselbe Situation abgezeichnet hat, sind unsere rüstigen Pensionisten, aber auch einige Selbstständige wieder bereit, den Reiteck zu betreiben. Wenn die Witterung mitspielt, ist ein Betrieb ab Weihnachten angedacht.

Dank Unterstützung seitens der Gemeinde ist es möglich, eine zweite Schneekanone zu betreiben (Kälte vorausgesetzt) und einen früheren Saisonstart zu ermöglichen. Des Weiteren übernahm die Gemeinde den finanziellen Abgang, den wir trotz vieler unentgeltlichen Stunden nicht kompensieren konnten. Dafür recht herzlichen Dank an unseren Bürgermeister und seine Gemeindevertreter, die diese Unterstützung ermöglichen.

Wir bedanken uns bei den Bergbahnen Snow Space Salzburg, dass dieser Schlepplift auch weiterhin betrieben wird.

Ein weiterer Dank gebührt unseren Helfern. Ohne die wäre eine solche Aktion nicht zu machen. Aber alle sind sich einig, dass wir es für die Kinder gerne machen. Mooslechner Michael geht sogar so weit und sagt: „Es ist eine Ehrensache."

Recht herzlichen Dank auch an die Firma Oebster Andreas, die uns letztes Jahr in einer Nachmittagsaktion den Schnee zur Bergstation lieferten, damit wir wenigsten Mitte Januar in Betriebe gehen konnten und für die Pistenpräparation, welche Andreas, wenn es zeitlich geht, wieder übernimmt.

Nicht vergessen dürfen wir unseren Evers Bernhard, welcher sich mit solchem Eifer dafür einsetzt, dass unsere Kinder Begeisterung zum Schifahren bekommen und immer schaut, dass ein perfekter Lauf zum Trainieren auf den Jugendschitag gesetzt ist.

Ich glaube an die gute Sache, dass wir dies weiterverfolgen müssen, da mich letztes Jahr, nach einem ORF Report in NACH FÜNF, einige aus der Steiermark und Oberösterreich angerufen haben, wie wir das genau machen. Denn es ist üblich, dass so kleine Lifte einfach dichtgemacht werden und die Kinder nicht mehr die Möglichkeit haben, einen elternlosen Sportnachmittag, unbekümmert nur mit Freunden zu verbringen. Dies ist in einem großen Schigebiet nicht ohne Aufsicht möglich ist, diesen schönen Sport zu erlernen, denn wenn wir selber diese Sache nicht mehr leben, können wir auch von unseren Gästen nicht erwarten, dieser Leidenschaft nachzugehen.

Einen großen Dank müssen wir natürlich auch den Grundbesitzern aussprechen, denn das gilt nicht nur für die Schipisten, sondern auch für die meisten Freizeitaktivitäten denen wir gerne nachgehen. Die meisten Sportarten werden auf einem nicht im öffentlichen Besitz stehendem Boden ausgeübt, und daher die große Bitte, das zu akzeptieren und wertzuschätzen.

Dann bleibt mir nur noch ein Aufruf, das Reiteckliftangebot gut zu nutzen, damit wir diesen auch für die Nachkommenden erhalten zu können.

Liebe Grüße, Matthias Pichler

(Gemeindevertreter)

WILDBACH- UND LAWINENVERBAUUNG

„die.wildbach": Im Dienst der Sicherheit für die Gemeinde Flachau unterwegs

Im Jahr 2023 wurde, mit Verbesserungen der Kapazität des Ausschotterungsbeckens, mit einer Erhöhung des Dammes an der orografisch linken Bachseite sowie Verbesserungen im Gerinne selbst mit Sohl- und Ufersicherungen im Ortsteil Reitdorf der Klemmgraben hinsichtlich Wasserabfuhrvermögen und Feststoffrückhalt leistungsfähiger gemacht.

Weitere Maßnahmen sollen in den nächsten Jahren im Unterlauf folgen, eine Verringerung der Gesamtgefährdungssituation im Klemmgraben, Äußerer Lexgraben und Wechselmaisgraben ist in Ausarbeitung.

gez. DI Markus Moser

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 10 11.12.2023 16:36:24

SENIOREN-ADVENTFEIER 03. DEZEMBER 2023

Am 1. Adventsonntag fand wieder die Senioren-Adventfeier im Haus Flachau statt. Über 200 Senioren und Seniorinnen aus der Gemeinde Flachau und aus dem Seniorenheim Altenmarkt konnten begrüßt werden. Umrahmt wurde das feierliche Programm von der Pertill-Tanzlmusik (Huber Anna, Simon, Jakob und Michael), von den Chor- und IBF-Kindern der Volksschule Flachau unter der Leitung von Dir. Vorderegger Anna und ihrem LehrerInnenteam sowie von den Bläsern der Trachtenmusik Flachau.

Herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen dieser adventlichen Feier mit ihren musikalischen, bastlerischen und schauspielerischen Talenten beigetragen haben und so den Senioren und Seniorinnen der Gemeinde Flachau einen feierlichen und gemütlichen Nachmittag bereitet haben.

Weihnachten ist nur nur da,
wo Lichter brennen,
sondern überall dort, so wir einander
die Welt ein wenig heller machen.

Es gibt auch noch Engel in der Welt.
Engel sind Menschen, die ins Dunkel
des Lebens einen Lichtstrahl bringen -
den leuchtenden Funken der Freude.

WOHNUNGEN UND BAUGRUNDSTÜCKE

Die Gemeinde Flachau hat bei Freiwerden das Zuteilungsrecht für insgesamt 116 Miet- bzw. Miet-Kaufwohnungen, wovon 23 Wohnungen im Eigentum der Gemeinde und 93 Wohnungen im Eigentum der Salzburg Wohnbau GmbH stehen. Die Zuteilung erfolgt nach der Reihung der Wohnungssuchenden auf der Liste. Freie Wohnungen können der Gemeindehomepage www.flachau.salzburg.at entnommen werden.

Das Wohnungsansuchen ist auf unserer Homepage unter Bürgerservice/Formulare zu finden und ist bei Interesse bei AL Gerald Oberauer (06457/2250-13, oberauer@flachau.salzburg.at) abzugeben.

Derzeit wird an der Realisierung weiterer Baulandmodelle im Ortsteil Reitdorf mit Baugrundstücken für Einfamilienhäuser gearbeitet. Sobald die Bewerbung für ein Grundstück aus Baulandmodellen möglich ist, werden wir im Detail mit den geltenden Bewerbungskriterien informieren.

VERBOT SILVESTERFEUERWERKE

Auch zu Silvester 2023 keine Ausnahmeverordnung für private „Feuerwerke zu Silvester“ in den Pongauer Gemeinden.

Die privaten Feuerwerke zu Silvester stehen immer mehr in der öffentlichen Diskussion. Zum einen gehört für viele Menschen ein Feuerwerk zum Jahreswechsel einfach zum Feiern dazu. Andererseits führen die Silvesterfeuerwerke zu einer enormen Feinstaubbelastung, zu einer Umweltverschmutzung und zu großen Müllbergen in den Orten und auf Feldern. Für Kleinkinder mit einem noch viel sensibleren Gehör als Erwachsene und vor allem auch für die Wild- und Haustiere ist die laute Knallerei zudem eine gesundheitliche Belastung. Aus diesem Grund gehen immer mehr Gemeinden den Weg eines ´feuerwerksfreien´ Silvesters. Im Ortsgebiet ist generell das Abfeuern von pyrotechnischen Gegenständen verboten. Die Gemeinden haben die Möglichkeit, mittels einer Verordnung das Verbot von privaten Feuerwerken -bis Klasse 2 – in Ortsgebieten für eine gewisse Zeit aufzuheben. Auch die Pongauer Bürgermeister stehen wie jedes Jahr auch heuer wieder vor der Entscheidung, ob eine Verordnung für Genehmigung von Silvesterfeuerwerken im Ortsgebiet erlassen, also Silvesterfeuerwerke für Privatpersonen, erlaubt werden. In der Bürgermeisterkonferenz wurde 2021 vereinbart, dass in ALLEN Pongauer Gemeinden keine Aufhebung des Verbotes für private Feuerwerke im Ortsgebiet gelten soll. An dieser Regelung wird in diesem Jahr festgehalten. Neben den Schutz der Umwelt und

der Tierwelt war dabei auch wichtig, dass im ganzen Bezirk eine einheitliche Lösung gefunden wird, damit kein Fleckerlteppich an Regelungen entsteht, bei der sich letztendlich die Bürgerinnen und Bürger nicht mehr auskennen.

Begrüßen wir das neue Jahr 2024 gemeinsam mit viel Freude und Zuversicht, aber ohne laute und umweltschädliche Feuerwerkskörper und setzen wir im Pongau ein Zeichen für eine umwelt- und klimafreundliche Zukunft.

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 11 11.12.2023 16:36:25

EHRUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

Herrn **Johannes Winter** wurde bei einem Ehrungsfestakt für die Verdienste um die Salzburger Volkskultur am 17.10.2023 in der Salzburger Residenz in Anerkennung der besonderen Verdienste um das Land Salzburg für seine langjährige Tätigkeit als Obmann des Flachauer Trachtenvereins „Die Grießenkarecker“ das Verdienstzeichen des Landes Salzburg verliehen.

Winter ist seit 1992, also seit mehr als 30 Jahren Obmann der „Grießenkarecker“. Unter seiner Führung wurde eine Neueinkleidung des gesamten Vereines durchgeführt und immer wieder neue Mitglieder gewonnen. Der Heimatverein gestaltet in den Sommermonaten wöchentlich den „Heimatabend“ im Flachauer Gutshof, die vom Obmann organisiert und moderiert werden. Eine enorme Anzahl an ehrenamtlichen Stunden wurde dafür und für andere Ausrückungen aufgebracht.

Herrn **Eugen Fischbacher** wurde im Rahmen eines Ehrungsfestaktes am 7. November 2023 in der Salzburger Residenz für besondere Leistungen auf dem Gebiet der Salzburger Tourismus- und Freizeitwirtschaft für seine langjährige Tätigkeit als Obmann des Flachauer Tourismusverbandes das Salzburger Tourismus Verdienstzeichen verliehen!

Fischbacher war von 2014 bis 2023 ein sehr engagierter Obmann des Tourismusverbandes Flachau. In seiner Ära konnte die Anzahl der Nächtigungen von 1.037.000 auf 1.300.000 gesteigert werden. Wichtige Tourismusprojekte, wie der Stoneman-Taurista, die E-Bike-Worldtour, der Ausbau des Rad- und Wanderangebotes, Umsetzung der Hermann-Maier-Galerie, das Aktivzentrum Flachau, Einführung der Flachau Card oder auch der Kauf des Parkplatzes beim BBF-Centers, wo sich jetzt auch der Erlebnisstartplatz befindet, wurden umgesetzt.

Herrn **Peter Oberreiter** wurde im Rahmen des heurigen Cäciclikonzertes der Trachtenmusikkapelle Flachau am 18. November 2023 das Große Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Flachau verliehen. Peter Oberreiter war über 13 Jahre Kapellmeister der Trachtenmusikkapelle Flachau.

Unter seiner Zeit als Kapellmeister wurde der Mitgliederstand ständig erhöht und ein hoher Wert auf eine fundierte Ausbildung der Jungmusiker gelegt. Es wurden erfolgreiche Wertungsspiele absolviert und hat sich die Musikkapelle unter seiner Leitung zu einer der besten und erfolgreichsten Kapellen in unserem Bundesland entwickelt. Unzählige freiwillige Stunden in der Proben- und Konzertvorbereitung und -durchführung wurden vom nunmehrigen Ehrenkapellmeister erbracht.

Dankenswerterweise wird Oberreiter weiterhin als aktives Mitglied (Schlagzeug) und als Kapellmeister-Stellvertreter bei der Trachtenmusikkapelle im Einsattz sein.

Die Gemeinde Flachau bedankt sich bei den Geehrten für deren Einsatz für den Ort Flachau und gratuliert recht herzlich zu diesen Auszeichnungen.

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 12 11.12.2023 16:36:27

PERSONELLES

Wir freuen uns über mehrere Neuzugänge im Gemeindedienst. Das Team des Gemeindebauhofes wird für den umfangreichen Aufgabenbereich seit Herbst dieses Jahres durch **Christoph Wieland** und **Christoph Angerer** als gelernte Tischler sowie **Reinhold Brüggler** als gelernter Elektrotechniker verstärkt. Christoph Wieland wird unter anderem auch im verantwortungsvollen Bereich der Trinkwasserversorgung tätig sein. Besonders freut es uns, dass **Josef Kelz** seine schwere Erkrankung gut überstanden hat und die Arbeit im Gemeindebauhof wieder aufnehmen kann. Als Vertretung und zur Unterstützung wird derzeit **Martin Schwarzenbacher** vor allem für die Reinigung des Gemeindegebietes und die Abfallbeseitigung eingesetzt.

In der Volksschule Flachau dürfen wir im Reinigungsdienst und für die Mittagsaufsicht in der Ganztagesschule Frau **Hermine Winter** und Frau **Gospana Nesterovic** begrüßen.

Der Dienst für unsere Kleinsten in der Gemeinde stellt uns mit 5 Kindergartengruppen, davon zwei alterserweiterte Gruppen, eine alterserweiterte Waldgruppe, vier Kleinkindgruppen, mit insgesamt derzeit 32 Voll- und Teilzeitbediensteten im Haus der elementaren Bildung immer wieder vor große Herausforderungen. Wir können uns aber glücklich schätzen, dass aufgrund der hervorragenden und modernen Ausstattung, dem motiviertem bestehenden Team und einem hervorragendem pädagogischen Konzept, immer wieder ausgebildete Kindergartenpädagog*innen gewonnen werden können. So konnten wir seit Herbst 2023 **Melanie Aigner, Daniela Grünwald, Johanna Jäger, Alexandra Laubichler, Pheline Majnaric** und **Caroline Watzke** für den Dienst im Kindergarten Flachau aufnehmen.

Mit Eröffnung der Einsatzzentrale Flachau wurde **Wolfgang Burgstaller** als Betriebswart angestellt.

Wir wünschen allen neuen Arbeitskräften viel Freude an der herausfordernden, aber auch sehr schönen Tätigkeit in den einzelnen Bereichen für unsere Gemeinde!

Herzlich bedanken möchten wir uns auf diesem Weg bei **Anna-Lena Baumgartner** (nach 3 Jahren) und bei **Angelika Fischbacher** (nach 3,5 Jahren) als Kindergartenpädagogin in der Waldgruppe bzw. in der Kleinkindgruppe des Kindergartens Flachau, die auf eigenen Wunsch im Herbst 2023 den Gemeindedienst beendet haben. Ebenfalls verlassen hat uns wegen einer beruflichen Veränderung **Christina Pichler** in der Gemeindeverwaltung.

Weiters wird **Regina Steiner** Ende dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand übertreten. Wir bedanken uns für die Treue über 7,5 Jahre und die großartige und zuverlässige Arbeit zuletzt im Reinigungsdienst wie auch in der Mittagsaufsicht in der Ganztagesschule Volksschule Flachau.

Für den Ruhestand wünschen wir alles erdenklich Gute und viel Gesundheit!

Gabriele Pfeifer als Hausmeisterin im Kindergarten Flachau, dürfen wir herzlich zur Geburt ihrer Tochter im Mai 2023 und **Carina Scharfetter** als Pädagogin im Kindergarten Flachau herzlich zur Geburt ihrer Tochter im September 2023 gratulieren. Wir wünschen viel Glück und Gesundheit und freuen uns schon jetzt auf die Rückkehr aus der Karenz in den Kindergarten Flachau.

LANDESENERGIEPREIS 2023

Auszeichnung Gemeinde Flachau

Die Gemeinde Flachau wurde im Rahmen des Salzburger Energie-Gemeindetages am 23.11.2023 in St. Johann im Pongau mit dem Landesenergiepreis 2023 ausgezeichnet.

In der Kategorie „Photovoltaik am Gemeindegebiet“ erhielt unsere Gemeinde Gold. Das bedeutet, dass die Gemeinde Flachau bereits jetzt die vom Land ausgegebenen Ziele für 2030 erreicht hat, welches eine installierte Leistung von 1.000 Watt pro Einwohner vorsieht. Vielen Dank an alle, die in den letzten Jahren dazu ihren Beitrag durch die Investition in Photovoltaikanlagen geleistet haben.

Auch in der Kategorie „Erneuerbares Heizen am Gemeindegebiet“ wurde Flachau prämiert, diesmal in Silber. Hier stehen wir kurz vor der Erreichung der Ziele des Landes für 2030. Hervorzuheben und Hauptgrund für diese Auszeichnung ist das perfekt funktionierende Biomasse-Heizwerk „Holzwärme Flachau“, herzlichen Dank dafür.

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 13 11.12.2023 16:36:28

KULTURVEREIN SCHLOSS HÖCH

Der Beginn der Adventzeit bedeutet zugleich, dass sich das Kulturjahr auf Schloss Höch dem Ende zu neigt. Als letzte Höhepunkte in diesem Jahr konnten wir am 3. Dezember beim ersten Adventmarkt im Schlossgarten sowie am 9. Dezember beim jährlichen Adventsingen einzigartige vorweihnachtliche Stimmung und Klänge genießen und uns gemeinsam auf Weihnachten einstimmen.

Dankbar blicken wir auch auf das abwechslungsreiche Programm über das restliche Jahr hinweg zurück. Es freut uns besonders, dass das Veranstaltungsangebot auch bei unseren Mitgliedern und Gästen gut angekommen ist – zahlreiche ausverkaufte Abende und volle Veranstaltungssäle sind wohl die besten Zeichen dafür.

Wir starteten am 12. Mai mit der Veranstaltung „s'Fruahjahr im Salzkammergut" in das Kulturjahr 2023. Dabei führte der Rundfunkmoderator vom ORF-Landesstudio Oberösterreich Heinz Hörhager durch das Programm mit der Goiserer Geigenmusi, Zom Ghoazt und der Schuasterl Dreigesang. Beim Absolventenkonzert des Musikum Altenmarkt präsentierten Christina Berner (Saxofon) und Christina Grünwald (Klarinette) eindrücklich ihr anspruchsvolles Programm. Ebenfalls im Mai fanden wieder einzigartige Konzerte im Rahmen der 37. Paul Hofheimer Tage statt. Der Juni startete mit einem Theater-Kabarett von Walter Kammerhofer, in welchem sich alles um ein Hochzeitsspektakel drehte. Ebenfalls im Juni brachten die Merins-Brassband aus Straden ihr abwechslungsreiches Programm zum Besten, während steirische Winzer ihre Weine präsentierten. Anfang Juli begeisterte uns die Südtiroler Folkgruppe Titlá mit ganz besonderer „neuer Volksmusik". In den jährlichen Schlosskonzerten der internationalen Sommerakademie (Universität Mozarteum) im Juli zeigten die Studenten ihr beeindruckendes Können und Talent. Am 17. August traf bei Diatonische Expeditionen die Steirische Harmonika auf Hackbrett, Harfe, Gesang und Bassklarinette. Der September wurde von einem Konzert der Chicken Shakes eingeläutet: die Pongauer luden mit Rock- und Pop-Coversongs zum Tanzen ein. Im Musikkabarett „Kein Aufwand! Teil

1" präsentierte Andreas Martin Hofmeier skurrile Geschichten aus dem Leben eines Tubisten. Wir freuen uns, dass uns auch in diesem Jahr wieder die Hoameligen einen Besuch abstatteten und uns an ihrer Leidenschaft für's Musizieren und Singen teilhaben ließen. Im Oktober folgten dann noch zwei weitere Highlights: beim Improvisationstheater LIEBE ALLE wurden die Lachmuskeln ordentlich trainiert während beim Besuch von Pirnis Plattenkiste am 20.Oktober das Tanzbein geschwungen wurde.
Auch in diesem Jahr entführte Max Steiner bei den Märchenwanderungen die Besucher in die zauberhafte Welt der Feen, Ritter und Zwerge. Wir freuen uns besonders, dass auch heuer pro Termin rund 80 Kinder, Jugendliche und Eltern an den Wanderungen teilgenommen haben. Bei den geführten Touren durch das Schloss konnten sich Geschichtsinteressierte über die Hintergründe der sehr bewegten Geschichte des Schlosses und seine Bewohner informieren.

Das Programm für 2024 wird in den kommenden Wochen finalisiert. Auch hier freuen wir uns wieder über Vorschläge, Wünsche und Anregungen. In jedem Fall möchten wir 2024 eine Open-Air Veranstaltung durchführen, um die einmalige Atmosphäre im Schlossgarten genießen zu können. Dazu zählt auch das beliebte Schlossfest, welches auch in diesem Jahr leider auf Grund des schlechten Wetters abgesagt werden musste. Auch die Öffnung des Schlosses außerhalb von Veranstaltungsterminen ist uns weiterhin ein großes Anliegen. In diesem Sinne gilt ein besonderer Dank dem Ausschuss des Kulturvereins, der sich immer wieder Gedanken über ein abwechslungsreiches, qualitätsvolles Programm macht. Die Tätigkeit im Ausschuss fordert einen sehr hohen persönlichen Zeiteinsatz bei den Veranstaltungen selbst und darüber hinaus, welcher keinesfalls selbstverständlich ist. In diesem Jahr ist es uns auch gelungen, das Schloss mit passenden Einrichtungs- und Dekorationsgegenständen zu bestücken.

Außerdem möchten wir uns noch bei allen Mitgliedern des Kulturvereins Schloss Höch und der Gemeinde Flachau für die tatkräftige Unterstützung bei der Planung und Organisation der Veranstaltungen herzlich bedanken. Ganz besonders bedanken wir uns bei Rupert und Vroni Meikl, die sich im Hintergrund liebevoll mit hervorragendem handwerklichem Geschick um das Schloss kümmern, tatkräftig bei den Veranstaltungen mithelfen und Interessierten die Schlossgeschichte näherbringen. Ein großer Dank gilt auch Toni Kramer, der sich der Rasen- und Gartenpflege annimmt. Für das leibliche Wohl sorgte Sabine Huber mit köstlichen Speisen und Getränken – ein herzliches Danke dafür! Wir freuen uns stets über jede helfende Hand und jeden Neuzugang, denn mit dem Mitgliedsbeitrag wird ein wertvoller Beitrag zum Kulturleben unseres Ortes und darüber hinaus beigetragen.

Rupert Schiefer (Obmann)

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 14 11.12.2023 16:36:30

Ein Winter voller Highlights im Snow Space Salzburg

© Snow Space Salzburg | Christoph Huber

Seit 1. Dezember heißt es wieder „Skigenuss über 12 Gipfel und 5 Täler“. Mit neuen Angeboten und jeder Menge Highlights startet man im Snow Space Salzburg in den Winter 2023/24.

Anfang Dezember fällt im Snow Space Salzburg der Startschuss für den Winter 2023/24. Auch in dieser Saison setzt man in ganz Ski amadé wieder auf das, im letzten Jahr etablierte, Online Frühbuchersystem. Frühentschlossene Skigäste profitieren mit dem Online Frühbucher-Bonus im Snow Space Ticketshop (www.snow-space.com/Ticketshop) und können sich deutliche Preisvorteile sichern. Mittels der Recharge-Funktion kann man schnurstracks durch das Drehkreuz gehen und in den Skitag starten. An der Liftkassa zählt wie gewohnt der jeweils gültige Saisontarif. Für alle heimischen Skibegeisterten besteht an den Liftkassen weiterhin die Möglichkeit sich Stunden- und Tagestickets mit der Ski amadé-Bonuscard zu einem deutlich vergünstigten Preis zu sichern. Die Bonuscard kann an jeder Liftkasse im Skigebiet bezogen werden. Benötigt wird dazu lediglich der Nachweis des Hauptwohnsitzes in einer der Ski amadé Gemeinden.

Ruck Zug ins Skigebiet

Durch das, im Vorjahr gestartete Projekt „Ruck Zug zu uns“, welches mit dem VCÖ-Mobilitätspreis Salzburg ausgezeichnet wurde, ist die Anreise mit Bus und Bahn für alle Gäste aus dem gesamten Bundesland Salzburg kostenlos möglich. Ab diesem Winter

gilt das Angebot nicht nur für die Anreise zur Einstiegsstelle in Alpendorf über den Fernbahnhof St. Johann im Pongau, sondern wochenends, mittels Direktverbindung vom Bahnhof Bischofshofen, auch nach Flachau und Flachauwinkl-Zauchensee. Weitere Informationen zum Angebot: www.snow-space.com/anreise.

Das Flutlichtspektakel geht in die nächste Runde

Am 16. Jänner geht es auf der Hermann Maier FIS Weltcupstrecke wieder heiß her, wenn die besten Technikerinnen der Welt beim Audi FIS Ski World Cup Damen Nachtslalom in Flachau durch die Slalomstangen wedeln und um den Titel der Snow Space Salzburg Princess kämpfen. Auch das Rahmenprogramm kann sich sehen lassen: Bereits am Vorabend steht das erste hochkarätige Rennen am Programm, wenn Hermann Maier wieder zur Starchallenge für den guten Zweck lädt – Und das bei freiem Eintritt. Am Rennabend selbst sorgen AUT of ORDA, die neue Band, bestehend aus den österreichischen Musikgrößen Paul Pizzera, Christopher Seiler und Daniel Fellner, für Stimmung während der beiden Renndurchgänge.

Das Flutlichtspektakel auf der Hermann Maier FIS Weltcup Strecke, © Skiweltcup Flachau | C. Huber

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 15 11.12.2023 16:36:35

TOURISMUSVERBAND FLACHAU

Vieles geschafft, bereit für Neues!

Das war der Sommer

Die Nächtigungszahlen der vergangenen Sommersaison konnten an die des Vorjahres anschließen und liegen auf einem sehr guten Niveau. Wir sind davon überzeugt, dass der Sommertourismus und dabei vor allem die Wertschöpfung im Ort noch großes Potential in sich birgt, und dass sich dieser weiterhin sehr positiv entwickeln wird. Grundvoraussetzung dafür ist, dass wir gemeinsam „unsere Hausaufgaben“ machen und unsere Markenstrategie konsequent verfolgen sowie attraktive Produkte dazu entwickeln.

Was bringt der Winter?

Die letzte Wintersaison hat gezeigt, dass Flachau im Winter nach wie vor sehr gefragt ist – hier sind wir auf einem sehr guten Weg! Die bevorstehende Wintersaison sieht laut derzeitiger Buchungslage schon wieder sehr vielversprechend aus. Dennoch dürfen wir im Winter nicht nachlassen, sondern müssen ebenfalls konsequent an Bestehendem weiterarbeiten und Neues entwickeln.

Zahlen und Fakten

Im Zeitraum von November 2022 bis Oktober 2023 konnte Flachau insgesamt ca. 1,4 Mio Nächtigungen verbuchen – im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 13,62 %. Diese Steigerung ist das Ergebnis eines erfolgreichen Winters mit einem Nächtigungsplus von 20 % und eines stabilen Sommers mit einem leichten Plus von 3 %.

Die touristischen Nächtigungen 2023 im Vergleich zum Vorjahr

Winter 2022/23 881.468 Nächtigungen | + 20,33 %

Sommer 2023
494.074 Nächtigungen | + 3,27 %

Gesamtnächtigungen
1.375.542 Nächtigungen | + 13,59 %

Tourismus betrifft alle FlachauerInnen!

Ein zentrales Anliegen der Aktivitäten des TVB ist es, nicht nur TouristikerInnen, sondern auch möglichst alle FlachauerInnen mitzunehmen. Ein respektvolles, tolerantes und gutes Miteinander unter allen Beteiligten ist dafür eine Notwendigkeit. Tourismus findet zu einem Großteil auf fremdem Grund statt, was nicht selbstverständlich ist. Deshalb möchten wir an dieser Stelle allen GrundbesitzerInnen, die eine touristische Nutzung ermöglichen, danken. Gleichzeitig möchten wir auch all jenen unser Verständnis entgegenbringen, wenn privates Eigentum einmal nicht für den Tourismus zur Verfügung steht. Denn nur, wenn wir es schaffen, dass wir Einheimischen uns in Flachau wohlfühlen, werden sich auch unsere Gäste bei uns wohlfühlen und zu uns kommen.

Hunde: Bitte nutzt für Spaziergänge mit Hunden einen Winterwanderweg Hunde dürfen nicht auf die Loipe. Für die Hunde-Häufchen sind im ganzen Ort spezielle Mülleimer mit Gassi-Sackerln aufgestellt. Im gesamten Gemeindegebiet von Flachau gilt lt. Gemeindeverordnung Leinenpflicht.

Fußwege über die Felder: Viele Einheimische und Gäste nutzen oftmals den direkten Weg von der Unterkunft über die Felder, um zu den Talstationen der Bergbahnen zu gelangen. Bitte dies vorweg mit den jeweiligen Grundbesitzern absprechen und nur bei geschlossener Schneedecke benutzen. Die Fußwege entlang der Loipen sind erst begehbar, sobald die Loipen fertig gespurt sind.

AKTUELLE DRUCKSORTEN – INFORMATIONSMATERIAL FÜR GÄSTE

Die aktuellen Winterdrucksorten können gerne bei uns im Büro abgeholt werden.

MYFLACHAU APP – DIGITALE „GÄSTE-INFOMAPPE“

myFLACHAU ist eine kostenlose App am Handy, die unsere Gäste vor, während und nach dem Urlaub verwenden können.

Die App beinhaltet viele nützliche Informationen wie zB:

. Veranstaltungen
. Öffnungszeiten
. Restaurants
. Tourenvorschläge & Routen
. buchbare Erlebnisse im Ort
. digitale Gästekarte

Der große Vorteil an der myFLACHAU ist, dass die App ständig aktualisiert wird und daher immer top-aktuell und genau auf den Urlaubszeitraum der Gäste abgestimmt ist.

Aber am besten - ihr probiert´s selber aus:

JETZT QR-Code scannen & loslegen!

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 16 11.12.2023 16:36:39

WIR SIND GERNE FÜR EUCH DA!

Andreas Hausbacher

Andreas Fischbacher

Peter Oberreiter

Verena Buchsteiner

Barbara Gföller

Anna Grünwald

Elisabeth Hartl

Fabia Marie Huber

Michaela Nagl

Gerald Oberreiter

Cornelia Rettenwender

Elisabeth Scharfetter

Andrea Schiefer

Öffnungszeiten Tourismusbüro Flachau

Montag – Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 & 13:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

ab 23.Dezember 2023:

Montag – Samstag: 08:00 Uhr – 12:00 & 13:00 – 17:00 Uhr

Sonn- & Feiertag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

TERMINVORSCHAU – SAVE THE DATE!

TV-Ausstrahlung Zauberhafte Weihnacht

15. Dezember 2023 | 20:15 Uhr ORF 2

24. Dezember 2023 | 19:45 Uhr MDR

24. Dezember 2023 | 20:15 Uhr SWR

24. Dezember 2023 | 21:10 Uhr BR

Audi FIS Skiweltcup Damen Nachtslalom Flachau 2024

15. Jänner 2024 | Startnummernauslosung & Star Challenge 2024

16. Jänner 2024 | 18:00 Uhr Start 1. Durchgang | 20:45 Uhr Start 2. Durchgang

Alle Infos, Programm & Tickets unter: www.skiweltcup-flachau.at

Spring Battle

03. bis 09. März 2024

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 17 11.12.2023 16:36:40

;BÜCHEREI FLACHAU

Umzug in die neue Bücherei

Anfang Juli durften wir in die neue Bücherei einziehen. Durch die Unterstützung aller Volksschulkinder, LehrerInnen, freiwilligen HelferInnen und den Mitarbeitern des Bauhofs konnten wir ca. 7000 Medien innerhalb weniger Tage umsiedeln. Noch einmal ein herzliches Dankeschön!!

Höhepunkt war dann das große Einweihungsfest mit dem „Tag der offenen Tür“. Eine Rätsel-Rallye und Tombola mit tollen Sachpreisen in der Bücherei fanden großen Anklang!

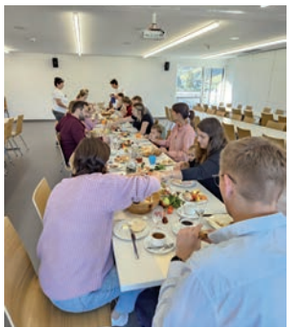
Sommerlesen

Beim Lesesommer des Landes Salzburg wurden heuer zwei Kinder aus Flachau gezogen! Wir gratulieren Luca zum Gewinn einer Toniebox und Emelie zu einem Buchgutschein im Wert von 20 €.

49 Kinder haben den Zentimeterlesepass abgegeben und zusammen 12m 14cm erlesen! Dafür wurden sie mit einer Lesenacht im Schloss Höch belohnt!

Buchstartfrühstück

Im Oktober waren alle Kinder Jahrgang 2021 vom Büchereiteam und BGM Thomas Oberreiter zu einem Frühstück mit ihren Eltern eingeladen. Ziel vom Projekt „Buchstart“ ist es, allen Kindern die Freude an Büchern zu schenken. Wir haben es genossen, so viel Platz in den neuen Räumen zu haben.



Die Freuden des Ausleihens

Büchereien sind besonders, sind gut bestückt und sehr bemüht, auch aktuelle Neuerscheinungen rasch in ihren Bestand aufzunehmen. Für die Nutzerinnen und Nutzer ist deren Angebot eine höchst praktische Sache: Man besorgt sich vergleichsweise günstig eine Jahreskarte, sucht sich aus einer riesigen Auswahl alles aus, worauf man gerade Lust hat, darf beim Lesen auch mehrere Wochen brauchen, und wenn die Lektüre beendet ist, muss man keinen Gedanken daran verschwenden, dass die hauseigene Bibliothek wieder einen Band umfangreicher geworden ist. Und wenn man einmal daneben greift und ein Buch einem letztlich dann doch nicht gefällt, hat man nicht unnötig Geld dafür ausgegeben. (Standard 2023)
Überzeugt euch von unserem umfangreichen Angebot! Einfach vorbeischauen und die neue Bücherei genießen.

„Zeit zu schweigen, zu lauschen, in sich zu gehen.

Nur in der Stille kannst du die Wunder sehen, die der Geist der Weihnacht den Menschen schenkt.“

Wir wünschen euch eine besinnliche Weihnachtszeit!

Maria, Margret und Edith

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 18 11.12.2023 16:36:46

HERBST IM HAUS DER ELEMENTAREN BILDUNG FLACHAU

Das neue Kindergartenjahr begann heuer am 11. September 2023. Wir mit mittlerweile insgesamt 11 Gruppen, 28 PädagogInnen und 170 Kindern im Altern von 1-6 Jahren starten.

In den Kleinkindgruppen und der Alterserweiterten Gruppe ist im Herbst eine gute Eingewöhnung die Basis für das restliche Kindergartenjahr. Die Eingewöhnung in diesen Gruppen findet gestaffelt statt, sodass genug Zeit für das einzelne Kind und seine Erziehungsberechtigten bleibt. Dieses System ermöglicht es uns, eine positive Bindung aufzubauen und den Kindern Sicherheit und Geborgenheit zu vermitteln. Natürlich ist es nötig, im Vorhinein eine gute Absprache mit den Eltern zu haben, um Rücksicht auf Arbeits- und Dienstzeiten zu nehmen. Wir konnten die letzten Jahre nur positive Erfahrungen mit diesem System sammeln und sind froh, dass die Eingewöhnung so nicht nur für uns, sondern auch für die Eltern und die Kinder als entspannter und angenehmer empfunden wird. Nun sind die jungen Kinder großteils gut eingewöhnt. Daher fanden auch schon einige Aktivitäten - wie Spaziergänge und Waldtage statt. Ebenso gestalteten die Kleinkindgruppen und die AEG ein kleines, internes Laternenfest, bei dem die Kinder zum ersten Mal stolz ihre Laternen präsentieren konnten.

In der Waldgruppe konnte nach einer gut gelungenen Eingewöhnung das schöne Herbstwetter bereits besonders genossen werden. Die Waldgruppe ist aus unserer Einrichtung nicht mehr wegzudenken und bietet Platz für insgesamt 16 Kinder. Es besteht auch immer eine recht enge Verbindung zum Haupthaus, da uns eine Zusammenarbeit sehr wichtig ist. Gemeinsame Aktivitäten und Besuche im Wald sind auch für die Kindergartenkinder eine willkommene Abwechslung im Kindergartenalltag.

Bei den Kindergartengruppen gab es heuer zu Beginn bereits Zuwachs. Aufgrund der großen Nachfrage wurde der Kindergarten mit einer zusätzlichen Gruppe aufgestockt und bietet nun in insgesamt 5 Gruppen insgesamt Platz für 110 Kinder. In den Kindergartengruppen gelingt die Eingewöhnung meistens etwas schneller und so konnten bereits viele Aktivitäten stattfinden. Das erste große Highlight dieses Jahres war mit Sicherheit das Laternenfest, welches am 10. November stattfand. Wir waren lange auf der Suche nach der perfekten Location und haben gerade noch rechtzeitig bemerkt: Warum in die Ferne schweifen? Das Gute liegt so nah. So fand das Laternenfest im Garten des Kindergartens statt. Wir möchten uns bedanken bei der Bläsergruppe der TMK Flachau für die feierliche Umrahmung, Sarah Buchsteiner, Hanni Steiner und Evi Evers für das Kipferl backen mit allen Kindergartenkindern und dem Elternbeirat für den sehr gut organisierten Ausschank. Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist in unserer Einrichtung mindestens genauso wichtig, wie die Arbeit mit den Kindern selbst. Daher sind wir immer sehr stolz auf unseren Elternbeirat, der für uns eine enorme Unterstützung und für alle Eltern ein Sprachrohr sein kann.

Wir wünschen nun allen eine ruhige, besinnliche Adventszeit im Kreise ihrer Liebsten, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 19 11.12.2023 16:36:50

VOLKSSCHULE FLACHAU

Mit Schulbeginn werden an der Volksschule Flachau 131 SchülerInnen in 8 Klassen unterrichtet. Neben den 13 StammlehrerInnen unterrichten noch weitere 3 Lehrpersonen (Beratung, Sport, Integration) an unserer Schule.

Neu im Team ist seit 4. Dezember Frau Maria Oberauer. Sie unterrichtet dankenswerterweise die fehlenden 8 Religionsstunden. Somit sind alle Stunden vergeben. Unsere zusätzlichen Angebote, vorwiegend an Nachmittagen, in Bewegung und Sport (36 SchülerInnen), Interessen- und Begabtenförderung (25 SchülerInnen) und Chorgesang (30 SchülerInnen) werden sehr gut angenommen. Durch diese Zusatzangebote ist es uns möglich, sowohl für sportliche Wettbewerbe als auch für Umrahmungen von Feiern zu üben und vermehrt auch daran teilzunehmen. Über 30 SchülerInnen nehmen derzeit die schulische Nachmittagsbetreuung (Mittagsaufsicht, Mittagessen, Hausübungsbetreuung, ab 14:00 Uhr Freizeitbetreuung) in Anspruch.

Die Freizeitbetreuung wurde von 4 engagierten Kindergartenpädagoginnen übernommen. Zusätzlich werden die Freizeitbetreuerinnen in diesem Schuljahr mit 2 Stunden pro Woche

von Frau Zuzana Tschur (Kinder- und Jugendtrainerin) unterstützt. Über 90 Schuljausen und an einzelnen Tagen bis zu 40 Mittagessen werden täglich von unserer Köchin Marianne Buchsteiner frisch zubereitet.

Im September wurden wie jedes Jahr wieder Lehrausgänge mit der Polizei gemacht. Richtiges Verhalten im Straßenverkehr und auch das Verhalten an der Bushaltestelle und im Bus wurden dabei trainiert. Aufgrund der schönen Wetterlage wurden bereits in der zweiten Schulwoche die Wandertage durchgeführt. Stolz waren unsere 4. Klassen, dass sie es alle bis zum Gipfelkreuz am Grießenkareck schafften. Die 3. Klassen durften bei Huber Elisabeth und Sebastian einkehren und Interessantes über Bienen und die Honigherstellung erfahren. Ebenfalls im September waren unsere 4. Klassen auf Projekttag in Salzburg. Sehr eindrucksvoll war für unsere SchülerInnen die Almkanalführung. Die Führung im Domquartier und anschließend der Besuch im Chiemseehof, waren wohl ein einmaliges Erlebnis.

Im Oktober wurde in bewährter Weise von Maria Oberauer und Monika Weiß ein Workshop zum Thema „Das Ei“ in den 1. Klassen durchgeführt. Da sich in der 3. Klasse ein „Herzkind“ befindet, wurde eine „Herzstunde“ durchgeführt. Frau Buchinger – Dipl. Lebens- und Sozialberaterin - konnte den Kindern die Geschichte von Valentina’s Herz näherbringen. Unsere Trainingseinheiten mit qualifizierten Trainern von ASKÖ (Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich) wurden in allen Klassen im Oktober gestartet. Sport spielt eine zentrale Rolle in der ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Es wird sowohl die körperliche Gesundheit als auch die Entwicklung sozialer Kompetenzen gefördert. Unsere engagierten LehrerInnen und auch qualifizierte TrainerInnen bieten eine breite Palette von Sportangeboten an unserer Schule.

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 20 11.12.2023 16:36:55

Ebenfalls im Oktober fand unsere sehr gut besuchte Buchausstellung statt. Lesen ist nicht nur eine Fähigkeit, sondern vielmehr ein Schlüssel, der uns den Zugang zu einer Welt voller Wissen und Fantasie eröffnet. In unserer Volksschule legen wir großen Wert darauf, die Begeisterung für das Lesen zu fördern und sowohl unseren SchülerInnen als auch den Eltern die Bedeutung der Lebenskompetenz zu vermitteln. Lesen ist nicht nur eine schulische Aufgabe, sondern begleitet uns ein Leben lang. Es ermöglicht uns nicht nur, Texte zu verstehen, sondern eröffnet auch den Blick auf andere Kulturen, Denkweisen und Erfahrungen. Lesen fördert die Sprachentwicklung, die Konzentrationsfähigkeit und die Kreativität unserer Kinder. Um diese wichtige Entwicklung zusätzlich zu fördern, unterstützen uns in diesem Schuljahr MARIA ORTNER und EVA EVERS als LESEPATINNEN. Herzlichen Dank an beide!!!!

Im November fand unsere Martinsmesse in der Kirche statt. Um Spendengelder für Kinder und Jugendliche in Notlagen zu sammeln, nehmen wir an der Ö3-Wundertüten-Challenge teil. Viele kaputte oder nicht mehr verwendete Handys wurden schon gesammelt. Die Aktion läuft bis Ende Jänner!

10 SchülerInnen aus den 3. und 4. Klassen vertraten uns erfolgreich bei den TURN 10 Meisterschaften in Werfen. Bei der Aktion „Hallo Auto“ konnten die SchülerInnen der 3. Klassen wieder einiges über Anhalte-, Reaktions- und Bremsweg eines Autos erfahren. Im Rahmen des Projektes „SINGENDES KLASSENZIMMER“ unterstützt uns wieder Elfi Unteregger als Singcoach. Durch das Singen können Kinder viele wichtige Fähigkeiten erwerben. Sowohl die Sprachentwicklung, soziale Fähigkeiten, Konzentration und Gedächtnis, motorische Fähigkeiten und auch das Selbstvertrauen werden dabei gesteigert und gestärkt. Wir lernen somit durch das gemeinsame Singen in der Volksschule lebenswichtige Fähigkeiten und Werte.

Am 1. Dezember fand unsere Adventkranzsegnung in der Schule statt. Mit der Umrahmung der Seniorenadventfeier, einer Nikolausfeier mit anschließendem Umzug, einer besinnlichen Adventstunde auf Schloss Höch und dem von uns gestalteten Weihnachtsgottesdienst am 3. Adventsonntag konnten wir unsere SchülerInnen auf Weihnachten einstimmen.

Jedes Kind ist einzigartig, und die Unterstützung der Eltern ermöglicht eine individuelle Förderung. Eltern sind die ersten Lehrer ihrer Kinder und spielen eine entscheidende Rolle in ihrer schulischen Laufbahn. Eltern, die sich aktiv in den Lernprozess einbringen, können die Stärken und Schwächen ihres Kindes besser verstehen und gemeinsam mit den Lehrern an passenden Lösungen arbeiten.

Wir möchten auf diesem Wege wirklich allen von Herzen DANKE sagen, die uns zum Wohle unserer Kinder immer wieder tatkräftig unterstützen. Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viel Zuversicht und Energie für das kommende Jahr 2024!

Für das Team der VS Flachau

Anna Vorderegger

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 21 11.12.2023 16:37:00

NEUES AUS DER SPORTMITTELSCHULE ALTENMARKT - FLACHAU - EBEN - HÜTTAU

Wer hätte das gedacht…?

Als wir uns letzten Spätherbst an der großen Energie-Challenge an unserer Schule mit einem Plakatworkshop beteiligten, konnten wir nicht ahnen, dass es für uns zu Beginn des neuen Schuljahres eine schöne Überraschung geben würde. Frau Bruckner hatte unser Projekt eingereicht und wir waren beim großen Media Literacy Award [mla] 2023/24 unter den Gewinnern im Bereich „Print“. Einige Wochen später kam ein großes Paket mit dem eindrucksvollen Award aus Glas bei uns in der Schule an. Am 20. Oktober fand die österreichweite Online-Preisverleihung statt. Unsere Werke wurden noch einmal vorgeführt und die Jurybewertung begründet. Da sich ein Glas-Award leider nicht durch so viele Schüler*innen teilen lässt, erhielten wir von der SMS Altenmarkt Kinogutscheine als Anerkennung für unsere Leistung. Bedanken möchte wir uns an dieser Stelle auch bei der Firma Papier-Büro-Druck Schneider, die uns mit dem Gratisdruck unserer Plakate ohne zu zögern unterstützte und somit maßgeblich zum Gelingen dieses Projektes beitrug.

Hier die Beurteilung des Workshops durch die [mla]Jury: Die SchülerInnen der SMS Altenmarkt haben sich mit einem sehr wichtigen Thema beschäftigt und einen visuellen Ausdruck gefunden, der Kinder und Jugendliche anspricht. Plakatgestaltung mag retro erscheinen, ist aber eine gute Übung, um selbst visuell zu kommunizieren und damit verbundene Manipulationstechniken anzuwenden, dadurch wird der Blick beim Rezipieren ebenfalls geschärft. So wurden gleichzeitig mehrere Kompetenzen geschult.

Besonders herauszustreichen ist der Umstand, dass die fertigen Plakate in Geschäften in Altenmarkt öffentlich sichtbar aufgehängt wurden. Ein besonderes Erfolgserlebnis für die Schülerinnen und Schüler, ein Anstoß zum Nachdenken für die Bevölkerung. Aus diesem Grund ist die Energie-Challenge ein würdiger Preisträger der diesjährigen Preisverleihung.

Schul- und Bezirksmeisterschaft Cross Country

Zu Beginn dieses Schuljahres wurde

an der SMS Altenmarkt wieder fleißig für den Cross-Lauf trainiert. Bei unserem Schulwettbewerb konnten dann die stärksten Läuferinnen und Läufer ermittelt werden. Dafür durften wieder vier Mannschaften zur Bezirksmeisterschaft Cross Country nach Schwarzach fahren und sich mit den restlichen Schulen aus dem Pongau messen. Dabei konnten die Altenmarkter ihre besten Leistungen abrufen und haben spitzenmäßige Ergebnisse erzielt. Drei der vier Mannschaften konnten den ersten Platz belegen und sich gegen die anderen Schulen durchsetzen. Eine Mannschaft erreichte den achten Platz.

Englischwoche an der SMS Altenmarkt

Die englische Sprache spielt für das spätere Berufsleben eine sehr wichtige Rolle. Neben der Englandwoche in der 4.

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 22 11.12.2023 16:37:02

Klasse gibt es an der Sportmittelschule Altenmarkt einen weiteren Höhepunkt im Englischunterricht: Native Speakers, also Lehrer mit englischer Muttersprache, werden an die Schule geholt. Jene SchülerInnen, die nicht nach England reisen konnten, verbrachten von 2. – 6. Oktober 2023 fünf spannende Tage mit den Lehrern Dave aus Südafrika und Fiona aus Oxford in England. Die Englischkenntnisse wurden durch Lieder, Spiele, Interviews, Präsentationen und Drehen von Videos auf lustige Art erweitert. Die Hauptattraktionen stellten die Zubereitung eines echten „American breakfasts“ (Frühstück) und die genialen Videopräsentationen am Abschlusstag dar. Dieser intensive Englischunterricht war eine schöne Abwechslung zum Schulalltag und wurde von allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern mit großer Begeisterung aufgenommen.

Hilfe bekommen, Lösungen finden, Ideen umsetzen! Schulsozialarbeit in der VS und SMS Altenmarkt

Kinder und Jugendliche leben in einer Welt, die vielfältig in ihren Möglichkeiten, aber auch unsicher und zerbrechlich ist. Multiple Krisen stellen alle vor große Herausforderungen. Damit verbundene Sorgen und Probleme sind dementsprechend in der Schule deutlich zu spüren. Umgekehrt prägt die Schule den familiären Alltag entscheidend. Deshalb gibt es seit September 2023 nun Schulsozialarbeit an der Volks- und Sportmittelschule Altenmarkt. Erprobt wurde das Konzept von „jetzt – Soziale Arbeit in der Schule“ des Vereins Spektrum bereits an anderen Pflichtschulen in St. Johann, Bischofshofen und anderen Bezirken.
Schulsozialarbeit richtet sich an alle, die in der Schule lernen und arbeiten. Die neue Sozialarbeiterin Lisa Samassa hat ein breites Aufgabenfeld: Gesprächsangebote für Schüler:innen, Eltern und Lehrer:innen, Beratung und Begleitung im Schulalltag und darüber hinaus, Vermittlung von Hilfen in Notsituationen, Hilfe bei Konflikten, Organisation von Projekten und Freizeitangeboten, Soziales Lernen mit Gruppen und Klassen (Gemeinschaft, Umgang mit Medien, etc.) sowie Vernetzung außerhalb der Schule mit anderen Sozial- und Bildungseinrichtungen. Früherkennung, Prävention und der aufsuchende Charakter unterscheiden dieses Angebot von anderen.
Zuallererst ist die Sozialarbeiterin von „jetzt“ für die Anliegen der Schüler:innen da (Streitschlichten, Mobbing, Überforderung etc.) und um einen Beitrag zu einem positiven Klima zu leisten. Dafür ist die Zusammenarbeit mit der Schulleitung, den Lehrer:innen, der Beratungslehrerin und den Eltern wichtig.

Die Schüler:innen finden es gut – aber auch die Eltern und Lehrer:innen

Der Vorteil von Schulsozialarbeit ist, dass Kinder und Jugendliche dort Hilfe vorfinden, wo sie viel Zeit verbringen – in der Schule. Das Angebot findet an der Schnittstelle zu ihrer Lebenswelt statt. Wertschätzende, vermittelnde Gespräche öffnen die Tür weitere Hilfe anzunehmen. Das breite Verweisungswissen der Sozialarbeiterin unterstützt hier bei der Lösungsfindung. Das Angebot selbst ist für alle kostenlos, vertraulich und freiwillig. Finanziert wird das Projekt von der Bildungsabteilung des Landes Salzburg in enger Abstimmung mit der Bildungsdirektion.

www.spektrum.at/jetzt

Neue Trainingsanzüge für die Sportmittelschule

Grund zur Freude bei den SportmittelschülerInnen: Pünktlich zum Auftakt der aktuellen Wettkampfsaison wurden beinahe 100 SchülerInnen der Sportklassen sowie unsere SportlehrerInnen mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. In gewohnt unverwechselbarem ‚Blau‘, aber neuem Look, werden gewiss auch in Zukunft tolle Leistungen erbracht werden. Wir wünschen den Kids viel Freude damit und bedanken uns sehr herzlich bei der Firma Hervis für die großzügige Unterstützung.

Weihnachtsgeschenke für rumänische Kinder

Josef Viehhauser aus Großarl macht sich für den Verein Speranta, was „Hoffnung“ bedeutet, stark und fährt auch dieses Jahr wieder nach Rumänien, um armen Kindern Weihnachtspakete zu überbringen. Diese freuen sich sehr über die Geschenke, die von vielen Schülerinnen und Schülern unserer Schule zusammengestellt wurden. Spielzeug, Malsachen, Hygieneartikel, Süßigkeiten, warme Kleidung und

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 23 11.12.2023 16:37:03

andere schöne und nützliche Dinge wurden von den Kindern und ihren Eltern sorgfältig verpackt. Es ist schön, dass es auch bei uns so viele hilfsbereite Menschen gibt, die jene unterstützen, die es nicht so leicht haben.

Herz für Kinder – ATOMIC

Ein herzliches Dankeschön für die großartige Unterstützung bei der Langlaufausrüstung. Damit wird Kindern aus finanziell schwächeren Familien die Möglichkeit geboten, den Langlaufsport in der Schule kostenlos auszuüben.

Ein besonderer Dank geht an Josef Libra (Atomic Alpine Racing) und Kevin Plessnitzer (Atomic Nordic Racing) für die Realisierung und Lieferung der Langlaufausrüstung. Die Schülerinnen und Schüler werden dabei viel Spaß haben.

Malwettbewerb des Lions-Clubs

„Mut zum Träumen“ – lautete das diesjährige Malwettbewerbs-Thema des Lions -Clubs, das von der 2C-Klasse der Sportmittelschule-Altenmarkt engagiert umgesetzt wurde.

Susanna Steiner, Gewinnerin: „Ich träume von einer Welt, in der alle Menschen in Frieden zusammenleben. Mein Bild steht für die Hoffnung, die man niemals aufgeben darf - so wie Hicks im Film „Dragons“ den Glauben an das friedvolle Zusammenleben von Menschen und Drachen nicht aufgibt.“

Für das Team der Sportmittelschule Altenmarkt
DMS Claudia Thurner-Hoi, MA
Schulstraße 1
5541 Altenmarkt
06452/5505
direktion@sms-altenmarkt.at
http://www.sms-altenmarkt.salzburg.at

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 24 11.12.2023 16:37:05

MUSIKUM

musikum

Musik hat in Flachau einen sehr hohen Stellenwert. In diesem Schuljahr dürfen wir die von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Stunden etwas überschreiten. Dafür möchte ich mich im Namen des musikalischen Nachwuchses bei Bürgermeister Thomas Oberreiter und der Gemeindevertretung herzlich bedanken.

So besuchen in diesem Schuljahr 154 Schülerinnen und Schüler das Musikum. Dabei sind noch 20 Schüler:innen auf der Warteliste. Aufgeteilt auf 25 Fächer, erhalten die an Musik interessierten Kinder und Jugendlichen Musikausbildung auf professionellem Niveau. Es ist schön, dass für die Eltern neben dem Sport auch die Musik einen so hohen Stellenwert hat.

Der größte Anteil stellt das Elementare Musizieren. Hier werden von Katharina Thurner 29 Kinder betreut. Katharina Thurner gilt als eine der besten Lehrerinnen für das Elementare Musizieren am Musikum Salzburg. Dies stellte sie im letzten Jahr bei einem Unterrichtsbesuch in beeindruckender Weise unter Beweis.

Besonders erfreulich ist in Flachau, dass viele Schüler:innen im Ensembleunterricht betreut werden, der für Eltern und die Gemeinde schulgeldfrei ist, wenn die Kinder Instrumentalunterricht am Musikum erhalten.

Besondere musikalische Höhepunkte dürfen wir im Schloß Höch abhalten. Unsere Absolventenkonzerte erhalten dort den entsprechend würdigen Rahmen.

Für mich als Musikant und Leiter der Musikschule ist besonders erfreulich, dass unsere Tätigkeit so gehört und gesehen wird. Deshalb noch einmal Danke an den Bürgermeister Thomas Oberreiter. Auch er kennt das Musikerleben und weiß, dass es dazu die entsprechende Ausbildung benötigt. Auch andere örtliche Vereine treten an ihn heran, er hat das für eine Gemeinde so notwendige Gespür, um allem und jeden gerecht zu werden.

Wir freuen uns jetzt auf verschiedene Auftritte bei Konzerten, Mitgestaltung diverser Feierlichkeiten in Flachau.

Seitens des Musikum wünsche ich eine frohe Weihnachtszeit und ein gutes musikalisches Jahr 2024.

Anton Mooslechner

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 25 11.12.2023 16:37:06

NEUES AUS DER ASO RADSTADT

Im Schuljahr 2023/24 besuchen 68 Schüler:innen die Allgemeine Sonderschule Radstadt, sie kommen aus dem gesamten Ennspongau und werden von einem interdisziplinär zusammengesetzten Team unterrichtet und begleitet.

Langeweile kommt selten auf und so war schon in den ersten Wochen jede Menge los an unserer Schule.

Unterwegs in der Natur!

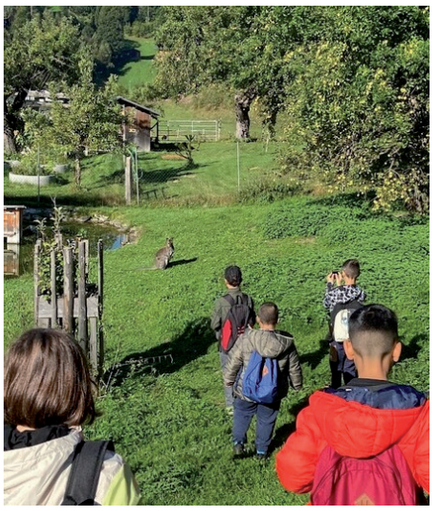
Sich draußen zu bewegen und etwas hautnah und gemeinsam zu erleben, ist für das Lernen sehr wichtig. So fand unser erster Wandertag im Gebiet rund um die Gnadenalm statt. Alle Klassen waren mit dabei. Einige Gruppen wanderten zum Johanneswasserfall, die anderen erkundeten den Erlebnisweg „Alles Alm“. Ein toller Tag für die ganze Schule!

Auch unsere Känguru-Klasse machte einen tollen Ausflug und besuchte am Wagrainer Hühnerhof vier Wallabies. Das sind kleine Kängurus, und das passt wohl ganz genau für unsere Kids aus der Känguruklasse.

Die Schüler:innen der Oberstufe beschäftigten sich im Herbst intensiv mit dem Thema „Wald“. Deshalb bot es sich an, an einer waldpädagogischen Führung – durchgeführt von den Österreichischen Bundesforsten – teilzunehmen. Vielen Dank an Herrn Kurt Nagl, der diese tolle Führung gemacht hat. Die Jugendlichen waren begeistert.

Kirchtag in Eben

Auch in diesem Jahr durfte unsere Schule wieder mit dabei sein. An unserem Stand – dieser wurde uns von den Feuerschützen Eben zur Verfügung gestellt – bereiteten unsere Lehrerinnen Blattlkrapfen mit Sauerkraut zu. Wir konnten uns über viele hungrige Besucher:innen freuen. Ein toller Erlös wurde erzielt. In diesem Jahr werden wir damit Therapiematerialien für unsere Kids mit Körperbeeinträchtigungen anschaffen. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen bedanken, die uns unterstützt haben. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass wir auch in diesem Jahr durch wirklich sehr großzügige Spenden unterstützt wurden. Damit wird vieles möglich werden.



Fit für Arbeit & Beruf!

Berufsorientierung und Berufsvorbereitung werden an unserer Schule großgeschrieben. So konnten die Schüler:innen der Berufsvorbereitungsklasse und der Abschlussklasse drei Tage vor den Herbstferien in verschiedenen Betrieben in der Region ihre ersten Schnuppertage absolvieren. Wichtige

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 26 11.12.2023 16:37:07

Einblicke in die Beruf- und Arbeitswelt wurden dabei gewonnen. Betreut und begleitet wurden sie dabei von unseren Berufsorientierungslehrerinnen.

Aber auch in der Schule ist zu diesem Thema jede Menge los. An den Praxistagen in der Schule erzeugen die Jugendlichen Produkte für unseren Verkaufsstand, erledigen die Schulwäsche oder produzieren Torten und Kuchen auf Bestellung. Nebenbei wird auch noch einmal wöchentlich eine gesunde Jause für die ganze Schule zubereitet oder es werden die Wände im Schulhaus frisch gestrichen. Nicht zu vergessen unser Café Wunderbar, das einmal im Monat stattfindet. Hier wird ein echter Kaffeehausbetrieb simuliert und die Jugendlichen übernehmen dabei alle anfallenden Aufgaben und Arbeiten. Besonders bedanken wollen wir uns auch noch bei Familie Kohler aus Eben, denn hier dürfen die Jugendlichen einmal wöchentlich, in einem echten Kaffeehaus mithelfen.

Besuch von der Polizei!

Sich sicher auf der Straße und im Verkehr zu bewegen, muss geübt sein! Deshalb besucht uns jedes Jahr eine Polizistin der Polizeiinspektion Radstadt, die genau das mit den Kindern bespricht und auch praktisch übt. Ein großes Dankeschön dafür.

Mach mehr draus!

Zum Schluss möchten wir noch von unserem neuesten Vorhaben berichten. Das Thema Umweltbildung ist uns sehr wichtig. Deshalb räumen wir auf und machen mehr draus! Wir sammeln, wenn wir draußen unterwegs sind, Müll auf. Dieser wird anschließend gewogen, getrennt und richtig entsorgt. Wir sind schon neugierig, wie viel achtlos weggeworfenen Abfall wir im Laufe des Schuljahres wohl finden werden.

Außerdem widmen wir uns dem Thema „Upcycling“. Aus „Alt mach Neu“ lautet hier das Motto. Wir wollen aus „Abfall“ etwas Neues und Wertvolles herstellen. Auf tolle Produkte kann man sich freuen! Die ersten Kochschürzen aus alten Jeans sind schon fertig.

Das gesamte Team der ASO Radstadt wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Für das Team der ASO Radstadt
SD Cornelia Steinmüller-Faly,
ASO Radstadt
+43 6452 4346

direktion@so-radstadt.salzburg.at - www.so-radstadt.salzburg.at

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 27 11.12.2023 16:37:07

POLYTECHNISCHE SCHULE ALTENMARKT

VORBEREITUNG AUF EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT

Die Polytechnische Schule (PTS) Altenmarkt ist in der Region eine bedeutende Bildungseinrichtung, die sich darauf spezialisiert hat, Schülerinnen und Schüler auf ihren weiteren Lebensweg bestmöglich vorzubereiten. Dabei steht nicht nur die Vermittlung von Wissen im Vordergrund, sondern auch die Förderung von persönlichen und sozialen Kompetenzen sowie die gezielte Berufsorientierung.

Die Hauptaufgabe der PTS Altenmarkt besteht darin, ihre Schülerinnen und Schüler optimal auf den Eintritt in die Lehre oder weiterführende Schulen vorzubereiten. Dafür legt die Schule großen Wert auf die Vertiefung und Erweiterung der Allgemeinbildung sowie auf eine umfassende Berufsorientierung. Durch die Vermittlung von Berufsgrundlagen und die Stärkung persönlicher Fähigkeiten sowie sozialer Kompetenzen sollen die Jugendlichen in die Lage versetzt werden, eigenständig und selbstbewusst ihre beruflichen Entscheidungen zu treffen.

Die Schülerinnen und Schüler der PTS Altenmarkt haben die Möglichkeit, aus verschiedenen Fachbereichen zu wählen, darunter Tourismus, Handel-Büro, Gesundheit-Schönheit-Soziales, Holz, Bau, Elektro, Metall (Mechatronik) und ab dem Schuljahr 2024/25 auch das Oberstufentraining. Diese Fachbereiche ermöglichen es den Jugendlichen, charakteristische Tätigkeiten aus verschiedenen Berufsfeldern praktisch zu erproben und ihre Erfahrungen zu reflektieren. Dieser Ansatz unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei der Entscheidung für ihren weiteren Bildungsweg. Die Fachbereiche an der PTS Altenmarkt sind entscheidend für die praktische Ausrichtung. Wir möchten Ihnen die Gelegenheit bieten, jeden Fachbereich näher kennenzulernen. Bleiben Sie also gespannt auf unsere kommenden Artikel, in denen wir die Fachbereiche im Detail vorstellen werden.

Im Sinne der Berufsorientierung sind alle Unterrichtsfächer darauf ausgerichtet, die Schülerinnen und Schüler in die Lage zu versetzen, ihre Bildungs- und Ausbildungswege entsprechend ihren Interessen und Fähigkeiten eigenständig zu gestalten. Die Absolventinnen und Absolventen der Polytechnischen Schule Altenmarkt zeichnen sich durch solide Grundlagen und gesicherte Grundkompetenzen aus, die ihnen einen erfolgreichen Übergang ermöglichen.

Die PTS Altenmarkt ist stolz darauf, einen wichtigen Beitrag zur Bildung und Ausbildung der Jugendlichen in der Region zu leisten und freut sich auf die zukünftigen Erfolge ihrer Schülerinnen und Schüler.

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 28 11.12.2023 16:37:09

Fachbereich Gesundheit, Schönheit und Soziales (GSS)

Der Fachbereich Gesundheit, Schönheit und Soziales (GSS) an der Polytechnischen Schule Altenmarkt bietet eine einzigartige Bildungsumgebung, die Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gibt, Grundkenntnisse in den Bereichen Gesundheitspflege, Schönheitsdienstleistung und soziale Arbeit zu erlangen.

Die praxisnahe Ausbildung steht dabei im Fokus und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, sich bereits während ihrer Ausbildung mit den Anforderungen der Berufspraxis vertraut zu machen.

Eine Neuheit im Lehrangebot ist die Einführung eines Lehrberufs in der Pflege, der neue Bildungsmöglichkeiten für angehende Pflegefachleute schafft. Ab diesem Schuljahr werden in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Jugendrotkreuz, den Schülerinnen und Schülern die Kurse „Pflegefit“ und „Babyfit“ angeboten. Zusätzlich wird wie jedes Schuljahr ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs angeboten, um die Schülerinnen und Schüler mit lebenswichtigen Kompetenzen auszustatten.

Im vergangenen Schuljahr erzielten drei Schülerinnen des Fachbereichs Gesundheit, Schönheit und Soziales beeindruckende Erfolge: Sie gewannen den begehrten Landeswettbewerb der Polytechnischen Schulen in Salzburg und erreichten den dritten Platz beim Bundeswettbewerb in Mittersill.

Besonders hervorzuheben ist auch der Teilbereich Schönheit, der in unserer Region von großer Bedeutung ist. Durch die Nähe zu einer Vielzahl von Hotels und Dienstleistern erhalten die Schülerinnen und Schüler der PTS Altenmarkt eine praxisnahe Vorbereitung, um erfolgreich in diesem florierenden Sektor tätig zu sein.

Der Fachbereich Gesundheit, Schönheit und Soziales an der PTS Altenmarkt bietet somit nicht nur eine breite Palette von Ausbildungsmöglichkeiten, sondern bereitet die Schülerinnen und Schüler auch gezielt auf eine erfolgreiche Karriere in diesen vielfältigen Berufsfeldern vor.

Fachbereichs Gesundheit, Schönheit und Soziales mit beeindruckenden Erfolgen: Sieg beim Landeswettbewerb der Polytechnischen Schulen in Salzburg und dritter Platz beim Bundeswettbewerb in Mittersill.

Neuer Fachbereich ab dem Schuljahr 24/25

Die Polytechnische Schule Altenmarkt erweitert ihr Angebot um einen spannenden neuen Fachbereich: Das Oberstufentraining. Der Unterricht zielt darauf ab, die Schülerinnen und Schüler gezielt auf den Übergang in weiterführende Schulen vorzubereiten. Die Inhalte reichen von Vertiefungen in Mathematik und Englisch über Deutsch und den verschiedenen Textsorten der Reifeprüfung bis Italienisch oder Französisch als Fremdsprache und Naturwissenschaften. Die Lernenden erwerben so vielseitige Fähigkeiten und Kenntnisse. Zudem stehen Lern- und Präsentationstechniken auf dem Lehrplan. Ein ganzheitlicher Ansatz für eine erfolgreiche schulische Zukunft!

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 29 11.12.2023 16:37:12

Einsätze

Bei der Feuerwehr Flachau-Reitdorf begann das 2. Halbjahr 2023 mit kleineren technischen Einsätzen (Fahrzeugbergung, Assistenztätigkeit für die Polizei bei der „Tour of Austria"). Am 12. Juli kamen durch Schlechtwetter und Sturm mehrere Einsätze gleichzeitig zusammen: Zunächst wurde die Feuerwehr zum Grießenkarweg gerufen, dort blockierte ein umgestürzter Baum die Fahrbahn – nach dem Umschneiden des Baumes konnte diese Schadstelle schnell behoben werden. Gleich im Anschluss ging es für die Kameraden nach Altenmarkt zur Abfahrt der A10. Hier wurde Unterstützung geleistet, da im Abfahrtsbereich gleich mehrere Bäume umgestürzt waren und die Fahrbahn blockierten. Gemeinsam mit der ASFINAG wurde auch dieser Einsatz abgearbeitet. Der nächste Einsatz am selben Tag war in der Kreuzmoosstraße. Dort wurde sturmbedingt die 30 kV Leitung beschädigt und lag auf der Fahrbahn. Der Bereich wurde großräumig abgesperrt und der Salzburg AG wurde Unterstützung geleistet. An diesem ereignisreichen Tag waren 46 Kamerad*innen mit ca. 82 Stunden im Einsatz.

Der August war auch durch zahlreiche kleinere und mittlere Einsätze geprägt: Am 2. August waren die Kamerad*innen beim Lehenweg im Einsatz, dort ereignete sich ein Fettbrand in einer Küche. Einige Tage später, am 11. August war die Feuerwehr im Brandeinsatz auf der A10 Richtung Villach – 400 Meter nach dem Tauernnordportal brannte ein PKW nach einem Motorschaden. Der nächste Einsatz war ebenso auf der A10 der Tauernautobahn: es ereignete sich ein Verkehrsunfall mit drei LKWs, die Aufräumarbeiten waren schon im Gange, es wurde keine Person verletzt.

In der Nacht des 25. August führte uns der nächste Einsatz wieder auf die A10 in den Tauerntunnel: kurz vor der Ausfahrt des Tunnels Richtung Salzburg überschlug sich ein PKW mit Wohnwagen. Die FF Zederhaus war bereits vor Ort und übernahm die Rettung einer eingeklemmten und leicht verletzten Person auf der Beifahrerseite des PKW.

Ende August leisteten unsere Kamerad*innen eine Hilfeleistung mit unserem Hochwasseranhänger in Bischofshofen: Nach dem Übertreten der Salzach kam es im Ortsteil Grasslau zu Überschwemmungen, wir unterstützen mit unserem überörtlichen Gerät bei den Auspumparbeiten.

Nach einem Ölaustritt von der Roten Achter Gondel im Moadörfl bis zum Flachauer Kreisverkehr, rückten die Kamerad*innen am 7. September aus. Am 1. Oktober, nach einem Verkehrsunfall auf der A10 Richtung Salzburg nach der Tauernalm, mussten wir das austretende Öl binden und Fahrzeugteile auf der Fahrbahn einsammeln. Darauf folgte im Oktober ein Fehlalarm der Brandmeldeanlage bei der Raststation Tauernalm.

Am 31. Oktober kam es zu einem Großbrand in Altenmarkt direkt neben dem Marktplatz: Die Kamerad*innen aus Flachau wurden nachalarmiert, es wurde Alarmstufe 4 ausgerufen, neue Kräfte und vor allem neue Atemschutzträger vor Ort benötigt. Dieser Einsatz forderte alle Einsatzkräfte sehr, so dauerte der Einsatz bis Mitten in die Nacht hinein. Es wurde schließlich seitens der Einsatzleitung beschlossen, beim Brandobjekt das Dach aufzumachen, weil es sonst keine Möglichkeit gab, den Brand zu löschen. Die Feuerwehr Flachau-Reitdorf war mit 34 Mitgliedern und ca. 290 Stunden im Dauereinsatz.

Der November verlief Anfangs ruhig (ein kleinerer Verkehrsunfall in Flachau). Jedoch kam es am 23. November erneut zu einem Großbrand – dieses Mal auf dem Gemeindegebiet in Radstadt, unterhalb des Betonwerks Harml, kam es zu einem Gewerbebrand in einer Werkstätte. Die Garage der Werkstätte stand im Vollbrand, die darin befindlichen landwirtschaftlichen Fahrzeuge boten eine große Brandlast und brannten gänzlich aus. Die Feuerwehr Flachau-Reitdorf unterstützte, in dem wir eine

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 30
11.12.2023 16:37:13

Zubringleitung zum Tank Altenmarkt legten (es wurde viel Wasser dort benötigt) und uns mit Atemschutztrupps ausrüsteten.

Allerdings stellten die in der Garage ebenfalls gelagerten Gasflaschen die Feuerwehr vor neue Herausforderungen. Hier lagerten unter anderem auch zwei Acetylengasflaschen, die bei zu starker Erwärmung einen chemischen Prozess in Gang setzt, welcher zum Bersten der Gasflasche führt. Auch wenn keine direkte Brandbeaufschlagung festgestellt werden konnte, ist von außen nicht erkennbar, ob von der Acetylengasflasche eine Gefährdung ausgeht. Aus diesem Grund wurde die Bundesstraße B320 sowie die angrenzenden Gemeindestraßen durch die Polizei gesperrt. Für die Beseitigung der Gefahrenlage wurde die Einsatzeinheit Cobra der Polizei zum Einsatzort angefordert. Diese konnte durch den Einsatz von Leuchtspurmunition die Acetylengasflasche beschießen und so einen kontrollierten Ausbrennvorgang in Gang setzen.

Zuletzt war die Feuerwehr in der Reitdorferstraße im Einsatz, wir stellten eine Brandsicherheitswache auf, nachdem bei einem Trafohaus ein Brandverdacht festgestellt wurde. Beim Eintreffen der Kamerad*innen wurde ein starker Lichtbogen im Trafohaus beobachtet, die Sicherungen waren durchgebrannt und wir mussten schnell einen 3-fachen Brandschutz aufbauen.

Im Rückblick gab es dieses Halbjahr leider doch zwei Großbrände mit Alarmstufe 4 zu beklagen, zwar nicht bei uns in Flachau, aber in den unmittelbaren Nachbargemeinden. 20 Einsätze, 743 eingesetzte Mitglieder und 606 Einsatzstunden ist die Statistik von Juli bis Ende November 2023.

Übungen

Im Zeitraum von Juli bis November lag bei der Feuerwehr Flachau-Reitdorf der Fokus auf Übungen in größeren Gruppen (Zugsübungen, Gesamtübungen, Alarmübungen und Bergeübungen). Dies war auch besonders für unsere Mannschaft wichtig, damit Flachauer und Reitdorfer Kamerad*innen einander, sowie Fahrzeuge und Gerätschaften noch besser kennen lernen. Los ging es mit den Herbstübungen am 6. September mit einer Funkübung.

Danach folgte direkt eine Alarmübung, welche wir dieses Mal gemeinsam mit den Feuerwehren Wagrain und Kleinarl auf der Kogelalm durchführen konnten. Übungsannahme war ein Kellerbrand, es musste die Wasserversorgung hergestellt werden, im Anschluss konnte mit der Brandbekämpfung gestartet werden. Die Atemschutz-Trupps übernahmen Menschenrettung aus dem Gebäude. Wir danken dem Team der Kogelalm für diese Übung und anschließende Bewirtung.

Am 27. September fand eine Gesamtübung mit dem Gefahrgutfahrzeug Pongau, welches in Schwarzach im Pongau stationiert ist, statt. Ziel der Übung war vor allem das Kennenlernen bzw. Auffrischen der Kenntnisse des GGF-Fahrzeuges.

Weiters fand im September noch eine Gesamtübung – Bergeübung beim Snow Space Salzburg in St. Johann beim

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 31 11.12.2023 16:37:14

Buchaulift und Strassalmbahn statt. Wie wichtig diese Bergeübungen bei den Liftbetrieben sind, hat uns heuer ein Bergeeinsatz am 18. Juli in Wagrain bei der Grafenbergbahn vor Augen geführt: Nach einem Unwetter mit Sturmböen war die Seilbahn durch mehrere Bäume blockiert und es musste die terrestrische Bergung eingeleitet werden. Dabei wurden ca. 150 Personen per Seil aus den Gondeln von Seilbahnmitarbeitern, der Bergrettung und der Feuerwehr gerettet.

Eine Woche später fand die nächste Liftübung bei der Zauchenseer Liftgesellschaft statt. Hier wurde beim Hochbifang Lift die Bergeübung erfolgreich durchgeführt.

Ein Highlight in unserer Herbstübungs-Saison war sicherlich die alle 4-Jahre verpflichtend stattfindende und großangelegte Einsatzübung im Tauerntunnel. Der Tauerntunnel wurde zu diesem Zweck am 14. Oktober im Zeitraum von 17 bis 23 Uhr für den allgemeinen Verkehr gesperrt. Für die Pongauer Übungskräfte stellte sich das Übungszenario wie folgt vor: Angenommen wurde ein Auffahrunfall von 4 PKWs in der Röhre Richtung Villach, welcher verursacht wurde durch die starke Rauchentwicklung eines LKWs, der davor in einer Pannenbucht stand. Von der Seite des Tauernnordportals rückten die Feuerwehr Flachau sowie die Feuerwehr Altenmarkt und das Einsatzleitfahrzeug Pongau, welches die Einsatzleitung am Portal einrichtete, aus. Die Übung war sehr realistisch gestaltet - die verunfallten Personen in den PKWs waren professionell geschminkt und spielten echte verletzte Personen. Die Übung konnte geordnet abgearbeitet werden, es wurden alle „verletzten" Personen aus den Fahrzeugen gerettet und dem Roten Kreuz zur weiteren Versorgung übergeben. Für unsere Kamerad*innen war diese Übung taktisch sehr wertvoll und wir konnten einiges für den Ernstfall dazu lernen.

Den Abschluss unserer Herbstübungen bildete eine Gesamtübung gemeinsam mit der Feuerwehr Altenmarkt: Diese Übung fand am Gelände der Atomic Austria GmbH in Altenmarkt am 19. Oktober statt. Die Kamerad*innen waren mit Brandbekämpfung, Gefahrgutstoffen sowie Menschenrettung beschäftigt.

Tätigkeiten

Die Feuerwehr Flachau-Reitdorf blickt auf ein ereignisreiches zweites Halbjahr zurück. Dieses war geprägt von sehr vielen unterschiedlichen Tätigkeiten im Bereich des Feuerwehrwesens. Es gab viel bei unserer neuen Einsatzzentrale zu tun: Das Haus fertig einräumen, kleinere Einbauten machen, Abnahmen, viele Einschulungen auf die neue Technik, Bekleidungskammer einrichten, sowie Fahrzeuge und Gerätschaften warten, reparieren und auf den aktuellen Stand bringen.

Die Kamerad*innen investierten auch viel Zeit in die Vorbereitung für das Einweihungsfest für unsere neue Einsatzzentrale, gemeinsam mit Bergrettung, Polizei und Bücherei. Am 2. September war es endlich soweit: Die Einsatzzentrale öffnete seine Türen für den Tag der offenen Tür mit begleitenden Schauübungen von Polizei, Feuerwehr und Bergrettung. Am Abend folgte ein Dämmerschoppen. Am Sonntag, den 3. September, erfolgte dann die offizielle Einweihung mit Aufmarsch der Vereine und einer Feldmesse. Auch unser neues Rüstlöschfahrzeug Tunnel wurde im Zuge der Feldmesse offiziell eingeweiht. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und die Kamerad*innen aus Flachau haben sich sehr über das große Interesse der einheimischen Bevölkerung gefreut!

Neues RLFA-2000 Tunnelfahrzeug

Unser altes Rüstlöschfahrzeug war bereits in die Jahre gekommen und schon über 25 Jahre bei der Feuerwehr Flachau im aktiven Dienst. Bereits im Jahr 2020 haben die Planungsarbeiten für die Beschaffung des neuen Rüstlöschfahrzeuges begonnen: Eine eigene Arbeitsgruppe beschäftigte sich mit den Details der Planung, welche Ausrüstung und Geräte im Fahrzeug benötigt werden. Zur Einweihungsfeier holten unsere Kameraden, das noch nicht fertige Fahrzeug vom Fahrzeugaufbauer Seiwald in Oberalm ab. Dieses wurde nach der Feier wieder nach Oberalm gefahren, wo es in den darauffolgenden Wochen fertig gestellt wurde. Es freut uns sehr euch mitteilen zu können, dass wir mittlerweile das neue RLFA-A 2000 Tunnel Fahrzeug in den aktiven Dienst stellen konnten. Das neue Fahrzeug bringt viele technische Neuerungen und Weiterentwicklungen mit und ist eine Bereicherung für die Einsatzstärke der Feuerwehr Flachau-Reitdorf.

GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR!

Text: VI Michael Lackner, Schriftführer

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 32 11.12.2023 16:37:15

LAWINENWARNKOMMISSION FLACHAU

Die Lawinenwarnkommission Flachau siedelte im September ebenfalls in die neue Einsatzzentrale um und fand im Verwaltungsraum der Bergrettung ihre neue Heimstätte.

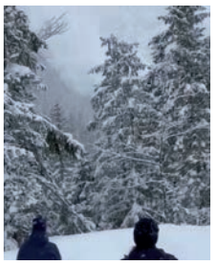
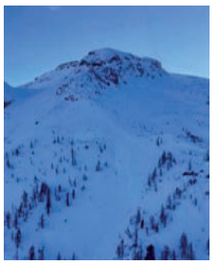
Zusammenfassung des Winters 2022/23

- Ein unspektakulärer Winter liegt hinter uns.
- Anfang Februar brachte eine Kaltfront Neuschnee mit viel Wind – Lawinenwarnstufe 4.
- In den darauffolgenden Monaten war die Lawinensituation bei rasch wechselnden Wetterbedingungen überschaubar.
- Mitte April war der Winter in unserer Höhe vorbei.

Die Lawinenwarnkommission Flachau hat somit einen verhältnismäßig ruhigen Winter hinter sich. Trotzdem mussten in unseren Schigebieten und am Benzegg mehrere Lawinensprengungen vorgenommen werden, wobei aber im Gegensatz zum vorigen Winter keine großen Lawinen ausgelöst wurden.

Um zu zeigen, welche Ausmaße ein Lawinenabgang vom Benzegg erreichen kann, wurden die Bilder der Lawinensprengung vom 02.02.2022 eingefügt. Die Fotos wurden vor der Einfahrt ins Marbachtal und auf der A 10 gemacht.
Den Schitourengehern möchte ich ein sich jährlich wiederholendes Gefahrenmuster in Flachauwinkl am Taferlnock ans Herz legen. In den vergangenen Jahren kam es auf diesem Hang mehrfach zu folgenschweren Lawinenunfällen.
Meiden Sie nach Föhnwetterlagen die Rinne vom Gamsboden zum Metzgerbründl. Zur besseren Orientierung habe ich Ihnen Bilder von einem der letzten Lawinenabgänge eingefügt. Im Gegensatz zu den dort in der Vergangenheit bereits abgegangenen Lawinen, handelt es sich bei dieser Auslösung um eine verhältnismäßig kleine Lawine.

Matthias Grünwald
Obmann der LWK Flachau

POLIZEI FLACHAU

Anfang September wurde die neue Einsatzzentrale ihrer Bestimmung übergeben. Seither haben wir uns schon gut eingelebt und die verbesserten Arbeitsbedingungen sind deutlich spürbar.

Cybercrime ist eines der sich am dynamischsten verändernden Kriminalitätsphänomene. Täter passen sich flexibel an technische und gesellschaftliche Entwicklungen an, agieren global und greifen dort an, wo es sich aus ihrer Sicht finanziell lohnt.

Wichtige grundlegende Sicherheitstipps für den richtigen Umgang mit dem Internet, sowie dem Computer, zu Ihrer persönlichen IT-Sicherheit sind:

Es gibt die Möglichkeit, Cybercrime auf der Homepage des Bundeskriminalamtes zu melden (https://bundeskriminalamt.at/ mdst/ cc.aspx.) Dadurch wird eine zusätzliche Möglichkeit geboten, Hinweise und Sachverhalte rasch und unkompliziert an die Cyber-Spezialistinnen zu übermitteln. Durch diese Neuerung ist es möglich, Trends und Entwicklungen rascher zu erkennen und zu reagieren. Wer ein Cybercrime-Delikt meldet, erhält eine Eingangsbestätigung. Die Meldung selbst ersetzt keine Anzeige bei der Polizei.

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 33 11.12.2023 16:37:15

BERGRETTUNG FLACHAU

Liebe Freunde der Bergrettung!

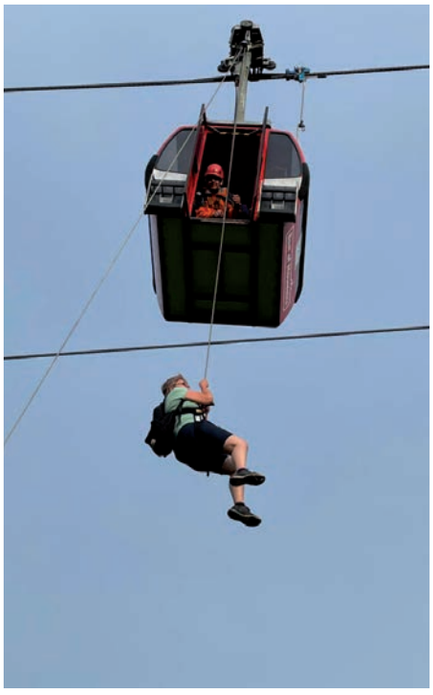
Das zu Ende gehende Jahr 2023 stand auch für die Bergrettung Flachau ganz im Zeichen der Übersiedlung der Ortsstelle in die neu geschaffenen Räumlichkeiten der neuen Einsatzzentrale.

Im neuen Gebäude stehen der Bergrettung ein Büro- und Schulungsraum mit Teeküche im 2. Obergeschoss, ein Geräteraum im Erdgeschoss sowie 2 Garagenplätze für den Mannschaftstransporter sowie den Einsatzanhänger zur Verfügung. Besonders freuen wir uns auf eine in Eigenregie hergestellte Übungskletterwand. Ein besonderer Dank gilt dabei Ortner Matthias, der federführend die Anlage geplant und mit seinen Helfern errichtet hat sowie den diversen Sponsoren, in besonderer Weise Einsatzleiter Kramer Josef für die großzügige Materialspende. Ein weiterer Dank gebührt dem ehemaligen Ortsstellenleiter und nunmehrigen Gerätewart Martin Walchhofer, der mit großem Einsatz die Gerätschaften in klarer und übersichtlicher Weise untergebracht hat.

Mit einem großen Fest wurde die neue Einsatzzentrale eingeweiht und gebührend gefeiert. Auf diesem Wege bedankt sich die Bergrettung Flachau noch einmal sehr herzlich bei der Gemeinde Flachau, dem Land Salzburg und des Landesleitung der Salzburger Bergrettung für diese große Investition. Die neuen Räumlichkeiten mit der entsprechenden Ausstattung bedeuten einen Meilenstein in der Geschichte unserer Ortstelle. Darüber hinaus waren im abgelaufenen Jahr eine Reihe von Einsätzen zu bewältigen, darunter auch sehr fordernde.

Gondelevakuierung Grafenbergbahn

Nach einem Sturmereignis am 18.7.2023, bei dem Bäume in die Tragseile der Grafenberg-Gondelbahn in Wagrain stürzten und ein Fahrbetrieb nicht mehr möglich war, trat der oft geübte Ernstfall ein. 144 Gäste in 35 Gondeln mussten in einer aufwendigen Bergeaktion abgeseilt und sicher ins Tal gebracht werden. Dieser knapp vier stündige Einsatz, durchgeführt von der Bergrettung, Feuerwehr und dem Liftpersonal zeigte, wie wichtig die alljährlichen Übungen sind.



Suchaktion Schoberscharte

Gemeinsam mit der Ortsstelle Kleinarl wurde am 22.8.2023 am späten Nachmittag eine großangelegte Suchaktion nach einem Abgängigen

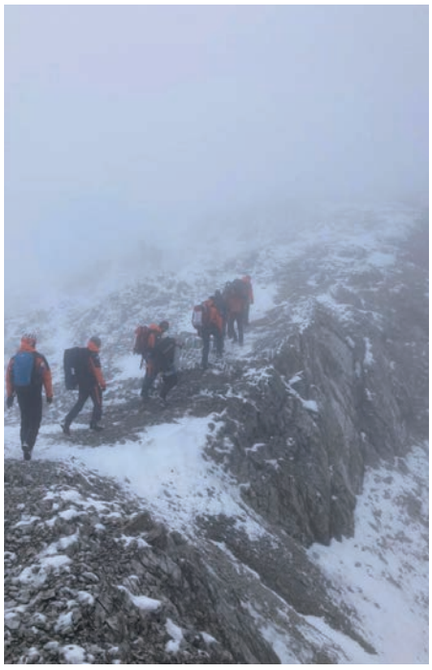
Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 34 11.12.2023 16:37:18

durchgeführt. Suchgebiet war von der Steinkaralm über die Ennskraxen, Kraxenkogel sowie der Gratkamm über das Liebeseck, die Schoberscharte bis zum Fuß des Faulkogels. Nach der Verständigung, dass ein Bauer aus Flachau im Bereich Marbachtal einen Bergsteiger mitgenommen habe, bei dem es sich um den Abgängigen handelte, konnte die Suche um 21:00 abgebrochen werden.

Rettungsaktion Mosermandl

Die Bergretter aus Flachau bekamen am 25.9.2023 um 12.22 Uhr die Alarmierung, dass zwei 20-jährige deutsche Bergsteigerinnen beim Abstieg vom Mosermandl in Bergnot geraten waren. Die beiden Frauen sind über die Südseite von Zederhaus aufgestiegen und waren beim schwierigeren Abstieg über die Nordseite unterwegs, als sie auf Grund der körperlichen Verfassung und der widrigen Witterung im Kamin des Mosermandls einen Notruf absetzten. 13 Bergretter samt einem Bergrettungsarzt aus Flachau wurden vom Hubschrauberteam der Libelle bis auf rund 1800 Metern geflogen. Von dort stiegen sie durch die dichte Nebelgrenze weiter zu den Frauen auf und fanden sie auf 2630 Metern vor. Sie waren für diese winterlichen Verhältnisse nicht gut ausgerüstet. Eine Frau war stark unterkühlt. Beide mussten zuerst in einem Notbiwak erstversorgt werden. Das dauerte fast eine Stunde, bis die beiden – ausgestattet mit trockenerer, wärmerer Kleidung – behelfsmäßig im Kamin abgeseilt werden konnten. Die Bergretter begleiteten die beiden Deutschen weiter über das eisige und schneebedeckte Gelände rund 1000 Höhenmeter Richtung Tal. Dort wurden sie von einem Polizeihubschrauber ausgeflogen.

Von den jährlichen Übungen ist die erst kürzlich abgehaltene Erste-Hilfe-Übung hervorzuheben. Organisiert von Dr. Johannes Gruber (Altenmarkt) und unserem Notfallsanitäter Johannes Seiwald wurden in acht Stationen in Kleingruppen verschiedene Notfallsituationen geübt. Überaus erfreulich war die Teilnahme von fast 50 Bergrettern von den Ortsstellen Altenmarkt, Flachau und Radstadt. Die bestens organisierte Übung war ein voller Erfolg.



Bei einer kleinen Feierstunde in der Ortsstelle wurde Franz Lackner für seine 50igjährige Treue zur Bergrettung Flachau mit dem Abzeichen der Bergrettung des Landes Salzburg ausgezeichnet. Franz Lackner war in all dieser Zeit ein engagierter Bergretter und auch in der Lawinenwarnkommission tätig, vor allem aber ein vorbildlicher Kamerad.

Zum Abschluss wünschen wir als Bergrettung Flachau Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2024. Mit dem Hinweis, dass mit dem Fördererbeitrag eine kostengünstige Bergeversicherung verbunden ist, möchten wir uns auf diesem Wege auch sehr herzlich bei allen Förderern und Gönnern für ihre Spenden bedanken.

Obmannstellvertreter Rupert Kreuzer

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 35 11.12.2023 16:37:19

STEGERSCHÜTZEN FLACHAU

Jubiläumsfest 300 Jahre Trachtenmusikkapelle & Stegerschützen Flachau 19.-21. Mai 2023

Anlässlich von 300 Jahren Trachtenmusikkapelle und Stegerschützen Flachau wurde am Wochenende von 19. bis 21. Mai 2023 in Flachau groß gefeiert. Bereits ein Jahr nach dem Bau der Kirche in Flachau waren beim Fest „Corporis Christi“ im Jahr 1723 „Spilleithen“ und „Schiznen“ mit dabei, was durch eine Kirchenrechnung dokumentiert ist. Damit gehören die beiden Flachauer Vereine zu den ältesten des Landes Salzburg.

Am ersten Tag des Jubiläumsfestes, Freitag, 19. Mai gab es den ersten Höhepunkt mit der Aufführung des „Großen Österreichischen Zapfenstreichs“ durch die Bürgermusik Tamsweg am Festplatz. Beim gemeinsamen Aufmarsch waren neben ehemaligen Marketenderinnen der beiden jubilierenden Vereine und einigen Flachauer Ortsvereinen noch die Bürgermusik St. Michael/Lungau und drei Schützenkompanien aus dem Lungau mit dabei. Danach wurde beim Dämmerschoppen und dem Auftritt der Edlseer das große Festzelt am Achterjet standesgemäß eröffnet.

Am Samstag, 20. Mai stand dann das „Pongauer Salvenwertungsschießen“ auf dem Programm. Nach einem gemeinsamen Wortgottesdienst mit allen 23 teilnehmenden Vereinen wurden die besten Schützenkompanien des Bezirks unter den angetretenen 14 Pongauer Kompanien ermittelt. Als Sieger gingen die Besten des letzten Wertungsschießen, die „Bauernschützen St. Johann/Pg.“ hervor. Sie bewiesen dabei erneut den besten Umgang mit dem Gewehr und konnten den Titel verteidigen.

Im Anschluss ging es mit der „Filzmooser Tanzlmusi“ und den Musikgruppen „Die Stürmische Böhmische“ und „Die Lauser“ im Festzelt dementsprechend hoch her.

Im Zuge der Siegerehrung des Salvenwertungsschießen wurde Wilfried Rieder sen. vom Landesverband der Salzburger Schützen die Dankesmedaille in Gold verliehen.

Den abschließenden Höhepunkt des 3-tägigen Jubiläumsfestes bildete am Sonntag, 21. Mai das Bezirksblasmusikfest anlässlich „70 Jahre Pongauer Blasmusikverband“ mit Festakt und Feldmesse und anschließendem Festzug aller 40 teilnehmenden Vereine durch den Ort. Eine Besonderheit war hier auch die Teilnahme des Mauterndorfer Samson und der Kinderschützenkompanie „Schrefelschützen“ aus dem Lungau. Beim feierlichen Gesamtspiel aller anwesenden 25 Musikkapellen wurden neben der Musikantenmesse von Michael Geisler, das Musikstück „Montanic History“ von Pater Paul und Helmut Pertl, sowie das Musikstück „Vivat musica aurae!“ von Stefan Stranger gemeinsam uraufgeführt.

Ein Frühschoppenkonzert der Bauernmusikkapelle Bischofshofen und der mitreißende Auftritt der legendären „Kaiser Musikanten“ rundeten das Fest gebührend ab.

Ein großer Dank an MMag. Josef Hirnsperger, Pater Paul sowie Landesschützensuperior Richard Weyringer für die Gestaltung der Festmessen. Ein besonderer Dank gilt jedoch den Vereinsmitgliedern der Stegerschützen und Musikkapelle, den freiwilligen Helfern und allen Sponsoren, die zu diesem einzigartigen Fest beigetragen haben.

Führungswechsel bei den Stegerschützen

Nachdem Wilfried Rieder sen. nach siebenjähriger Tätigkeit als Schützenhauptmann sein Amt zurücklegte, wurde bei der Generalversammlung vom 21.10.2023 der Hauptmann sowie der Ausschuss der Stegerschützen neu gewählt. Wilfried Rieder übernahm 2016 als Nachfolger von Hauptmann Horner die Führung der Stegerschützen. In dieser Zeit konnte er als Organisationtalent einige Veranstaltungen im Ort sowie das Landesschützenschifahren in Flachau veranstalten. Sein größtes Fest als Hauptorganisator, gemeinsam mit der Musikkappelle, war jedoch die 300 Jahrfeier im Mai 2023.

Ein gelungenes Fest, das mit bester Vorbereitung, den Zusammenhalt aller Mitglieder der Stegerschützen sowie der Musikkapelle, aller freiwilligen Helfer als eines der besten und schönsten Feste im Pongau ausgezeichnet wurde.

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 36 11.12.2023 16:37:20

Als neuer Hauptmann/Obmann der Stegerschützen wurde Christian Huttegger gewählt.

Stellvertreter / Obmannstv. :
Huber Harald
Kaml Alois

Fähnriche:
Tranninger Herbert
Breitfuß Hermann

Schriftführer / Stellvertreter:
Kaml Franz
Tranninger Gerald

Kassier, Stellvertreter:
Rieder Wilfried jr.
Huber Sebastian

Kassaprüfer:
Brandner Markus (Uniform)
Breitfuß Hermann

Beiräte:
Tranninger Erwin (Munition)
Pichler Matthias (Uniform)
Mooslechner Franz (Gewehre)
Schiefer Simon
Rohrmoser Johann
Huber Georg
Tranninger Markus
Winter Michael (Gewehre)

Ganz besonders möchten wir uns bei Herbert Koblinger, Franz Thurner und Simon Perner bedanken, die ihre Tätigkeit als Vorstandsmitglied zurückgelegt haben. Ein besonderer Dank auch an Simon Schiefer sowie Johann Rohrmoser, die ihre Tätigkeit als Kassiere beendet haben und Manuel Hartl, der seine Funktion als Schriftführer zurückgelegt hat.

Die Kompanie der Stegerschützen besteht zurzeit aus
1 Hauptmann
2 Stellvertreter
2 Fahnenmütter
2 Fähnriche
2 Kanoniere
2 Marketenderinnen
14 Offiziere
49 Gewehrträger

Ehrungen
Anlässlich unserer Generalversammlung wurden unsere treuen Mitglieder geehrt.
Für 50 Jahre Mitgliedschaft die Anton-Wallner Medaille in Gold
Winter Leopold

Für 40 Jahre Mitgliedschaft die Anton-Wallner Medaille in Silber
Rieder Wilfried sen.
Tranninger Erwin

Für 25 Jahre Mitgliedschaft Anton Wallner Medaille in Bronze
Breitfuß Hermann
Promok Rupert

Für 25 Jahre Mitgliedschaft Kaspar Steger Medaille in Bronze
Hartl Manuel

Für 5 Jahre Mitgliedschaft
Deutinger Christian
Huber Sebastian

Für besondere Verdienste im Land Salzburg das Ehrenzeichen für Heimat und Brauchtum in Silber
Franz Kaml

Übergabe des Säbels von Hauptmann Rieder an Hauptmann Huttegger

Lieber Wilfried wir wünschen Dir alles Gute und hoffen, dass du als Ehrenhauptmann noch lange in unseren Reihen mitmarschieren kannst.

Lieber Christian, wir, die Stegerschützen Flachau, wünschen dir und deinem Vorstand alles Gute für deine Aufgabe als Schützenhauptmann.

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 37 11.12.2023 16:37:23

TRACHTENMUSIKKAPELLE FLACHAU

Unser heuriges Musikerjahr begann wie jedes Jahr im Februar mit unserer Generalversammlung. Uns allen war bewusst, dass uns ein großes Jahr bevorsteht. Den ersten Freitag im März begannen wir mit unserem bereits traditionellen Eisstockschießen, die erste Musikprobe folgte dann die Woche darauf. Anfang Mai marschierten wir für unsere Erstkommunionskinder auf. Mitte Mai war es dann so weit, unser großes Fest „300 Jahre Trachtenmusikkapelle und Stegerschützen Flachau“ stand an. Es war ein sehr gelungenes Fest, auf das wir immer wieder gerne zurückdenken. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals herzlich bei Euch allen bedanken, dass Ihr dieses besondere Fest mit uns gefeiert habt.

Anfang Juni waren wir zur Musikerhochzeit von Astrid und Martin Scharfetter eingeladen. An dieser Stelle nochmals Herzlichen Glückwunsch dem Brautpaar und alles Gute für eure gemeinsame Zukunft. Vielen Dank, dass wir diesen besonderen Tag mit euch feiern durften. Nach der Teilnahme am Herz-Jesu-Prangtag spielten wir im Sommer wieder einige Platzkonzerte und zwei Aufmärsche durch Flachau, sowie ein Dorfkonzert und gemeinsam mit den Altenmarktern beim Musimix in Reitdorf für unsere Gäste und Einheimischen. Der Wettergott spielte heuer auch bei der Bergmesse im August Gott sei Dank mit.

Ein weiteres großes Highlight unseres Musikerjahres war das großartige Einweihungsfest der Einsatzzentrale Flachau Anfang September, wo wir an zwei Tagen dabei sein durften. Danach folgten noch das Erntedankfest und der Seelensonntag.

Eine Woche vor unserem Konzert feierten wir unsere alljährliche Cäciliamesse. Am 18. November fand dann unser Cäciliakonzert statt, mit Taktstockübergabe von Peter Oberreiter an Franz Lackner. Wir wünschen unserem neuen Kapellmeister nur das Allerbeste und viele schöne Stunden mit uns. Ein riesengroßes Dankeschön gilt auch unserem Ehrenkapellmeister Peter Oberreiter. Vielen Dank für die letzten 13 Jahre, die wir mit dir als Kapellmeister verbringen durften. Es war eine unvergessliche Zeit. Vom Salzburger Blasmusikverband bekam Peter Oberreiter als Dankeschön, die Leo-Ertl Medaille verliehen. Weiters bekam unser Obmann Robert Steger die Dankesmedaille des Salzburger Blasmusikverbandes in Silber überreicht - als Dank und Anerkennung für seinen großartigen Einsatz bei unserem 300-Jahr-Fest. Für das großartige Publikum und die vielen Besucher/innen bei unserem Cäciliakonzert möchten wir uns besonders bedanken.

Ein großer Dank gilt der Raiffeisenbank Altenmarkt-Flachau-Eben, der Firma Doppelpack Werbeagentur OG, der Familie Huber vom Walchauhof und der Firma WTS Gastroservice GmbH für die Unterstützung bei der Anschaffung der digitalen Marschbücher. Wir haben eine riesige Freude damit und sind stolz darauf, die erste Musikkapelle in Salzburg zu sein, die diese digitalen Marschbücher besitzt.

Für die großartige Unterstützung von allen Einheimischen, Musikliebhabern und Förderern, sowie die Begeisterung an unserer Musik sagen wir DANKE. Euch allen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024 und wir freuen uns schon sehr aufs neue Musikerjahr.

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 38 11.12.2023 16:37:33

SPORTSCHÜTZEN FLACHAU

Schießstandneubau

Der Sportschützenverein Flachau ist während der Sommermonate von der Übergangslösung im Feuerwehrhaus Reitdorf in den neu errichteten Schießstand mit Schützenstüberl im Sportheim des USC Flachau übersiedelt.

Von Juli bis Oktober wurde in unzähligen Stunden der Keller nach den Anforderungen unserer Vereinstätigkeit umgebaut und neu gestaltet.

So konnte dank der tatkräftigen Arbeit unserer Mitglieder in Eigenleistung ein Schießstand mit 7 neuen Zuganlagen und großzügiger Umkleidemöglichkeit errichtet werden.

Da die Beleuchtung des Standes ausschlaggebend für faire und gleichmäßige Bedingungen ist, haben wir uns nach den internationalen Richtlinien orientiert und so für hervorragende Lichtverhältnisse gesorgt.

Auch die Geselligkeit und das Beisammensein, sowie der gemeinsame Austausch der erbrachten Schießleistungen darf in unserem Vereinsleben nicht zu kurz kommen. Deshalb wurde ein schönes und gemütliches Schützenstüberl eingerichtet.

Ende Oktober wurden dann endlich die ersten Ergebnisse für die Vereinsmeisterschaft und die Pongauer Bezirksliga eingetragen.

Der Kameradschaftsbund Altenmarkt sowie die Fußballer unseres USC konnten bereits ihren Schützenkönig am neuen Schießstand ermitteln.

Allen, die sich für den aktiven Schießsport interessieren, eine Ablenkung des Alltagsstresses suchen oder noch Zeit für ein neues Hobby haben, stehen unsere Türen jeden Dienstag und Freitag ab 18.30 Uhr offen. Wir würden uns über neue Gesichter sehr freuen!

Ein großer Dank gilt allen Mitgliedern des Sportschützenvereins für ihren unermüdlichen Einsatz während der Umbauarbeiten, ohne die der reibungslose Ablauf nicht möglich gewesen wäre, ebenso ein großer Dank der Gemeinde Flachau für die finanzielle Unterstützung.

Unseren Mitgliedern und Leserinnen und Lesern der Gemeindenachrichten wünsche ich ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest, ein gutes und gesundes neues Jahr sowie ein kräftiges Schützenheil.

Oberschützenmeister Erwin Tranninger

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 39 11.12.2023 16:37:36

JAGDHORNBLÄSER ENNS-URSPRUNG

Die Jagdhornbläsergruppe „Enns – Ursprung“ auf Gegeneinladung in St. Gallen in der Obersteiermark

Am 1. August 2023 wurde unsere Jagdhornbläsergruppe als Gegeneinladung zu einem großen Jagdhorntreffen von der Jagdhornbläsergruppe „Jagablech“ nach St. Gallen, auf die Burg Gallenstein in die Obersteiermark eingeladen.

Die dortige zehn - ES – Hornbläser zählende Gruppe von höchstem Niveau war bei unserem 50-jährigem Fest im Vorjahr in Altenmarkt zu Gast. Bei herrlicher Akkustik brachten in den Burgräumen 8 Gruppen aus der Steiermark, Oberösterreich und wir aus Salzburg in verschiedenen Besetzungen (reine ES –Horn - und gemischte Fürst Pless - Parforhorngruppen in B) Jagdhornmusik mit sehr hohem Niveau zur Aufführung.

Hubertusmesse bei der Hubertuskapelle in Buchau

Auf bereits vierter Einladung der Wildregion 6/3 Wagrain - Kleinarl und dem Hausherrn des Berggasthofes Buchau, Herrn Hermann Hausbacher, durften wir am 1. Oktober 2023 bei schönem Herbstwetter und herrlichem Bergpanorama wieder mit der Aufführung der Anninger Hubertusmesse von Karl Kislinger für den Hubertussegen jagdmusikalisch beitragen.

Der heilige Hubertus sorgte dafür, dass der Gastgeber, Herr Hausbacher genau an seinen Geburtstag den Hubertushirsch erlegen konnte.

Hubertusmesse der Wildregon 8/1 beim Gasthof Sattelbauer

Wie alljährlich, fand am 26. Oktober 2023 die Hubertusmesse bei der Kapelle am Anwesen Sattelbauer für die Jagdgebiete Altenmarkt und Flachau statt.

Herr Hegemeister Hermann Kirchner konnte sehr viele Jäger und Gäste zum „jagdlichen Erntedank“ willkommen heißen. Besondere Ehre für die Anwesenden zeichnete die Messgestaltung durch unseren ehemaligen Pfarrer und Jäger Hans Kurz aus. Der ebenfalls anwesende Bezirksjägermeister, Herr Hans Sulzberger aus Filzmoos brachte ergreifende, darstellende Worte über die Ausübung und Ansichten der Öffentlichkeit der heutigen Jagd.

Die JHBG - ENNS URSPRUNG untermalte mit der Messe für Jagdhörner die Veranstaltung.
Jagdhornbläsergruppe
ENNS – URSPRUNG
Hornmeister Otto Burböck

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 40 11.12.2023 16:37:38

USC FLACHAU TENNIS

Herzliche Gratulation an die Gruppensieger:
Vitus Hartl
Maximilian Kaml
Carina Waibel
Emma Fe Thurner

Clubmeisterschaft:

Vom 04.08. bis 26.08. wurde die heurige Clubmeisterschaft ausgetragen. In diesen drei Wochen spielten 48 Damen und Herren im Einzel- und Doppelbewerb um den Clubmeistertitel. Ein neu ausgetragener Modus im Doppelbewerb, bei dem die Partner zugelost wurden, sorgte zusätzlich für Spannung und unterhaltsame Matches.

Herzliche Gratulation an die verdienten Clubmeister, die anschließend gebührend geehrt und gefeiert wurden:

- Damen Einzel A-Bewerb:
Raphaela Kofler
- Herren Einzel A-Bewerb:
Martin Traninger
- Damen Doppel:
Michaela Moser und Kathrin Kaml
- Herren Doppel:
Mike Steiner und Franz Mayrhofer
- Damen Einzel B-Bewerb:
Kathrin Kaml
- Herren Einzel: B-Bewerb
Erwin Lackner

Mixed-Doppel-Turnier:

Zu Saisonende haben wir am 07.10. nach bereits bewährter Art und Weise unser Mixed-Doppel-Turnier durchgeführt. Mit einem Teilnehmerfeld von Jung bis Junggeblieben wurde ein lustiges Tennisturnier abgehalten, bei dem die Paarungen in jeder Runde neu zugelost werden und bei dem der Spaß am Spiel und das Zusammenkommen im Vordergrund steht.

Im heurigen Tennisjahr konnten wir bereits Ende April unsere Anlage in Betrieb nehmen und die ersten Bälle schlagen.

Kindertraining und Kinder-Clubmeisterschaft:

Somit starteten wir schon am 2. Mai mit unseren Kinderkursen, die wie gewohnt mit der Tennisschule Gerald Kamitz durchgeführt wurden. In 2 Trainingsblöcken, im Frühling/Sommer und Herbst, haben jeweils wieder ca. 40 Kinder teilgenommen. Zum Abschluss des Kindertennisjahres fand am 15.09.2023 die Kinder-Clubmeisterschaft statt, bei der 38 Kids ihr Können zeigten.

Mannschaftsmeisterschaft:

Der USC Flachau war in der vergangenen Saison mit fünf Mannschaften beim Ligenspielbetrieb des Salzburger Tennisverbands vertreten.

Nachdem die Damen im Vorjahr im Hobbycup angetreten waren, wurde heuer mit einer Mannschaft in der allgemeinen Klasse (3. Klasse) gespielt und erfolgreich mit dem 4. Rang abgeschlossen.

Bei den Herren spielten drei Mannschaften in der allgemeinen Klasse und eine Mannschaft bei den Senioren +45. Folgende Ergebnisse konnten erzielt werden:

Herren 1 allgemein, 3. Klasse:
2. Rang
Herren 2 allgemein, 3. Klasse:
6. Rang
Herren 3 allgemein, 4. Klasse:
5. Rang
Herren +45, 2. Klasse:
4. Rang

Abschließend möchte ich mich an dieser Stelle wieder bei unseren Sponsoren, bei meinem Team im Tennisvorstand, sowie bei allen Helfern und Mitgliedern bedanken, die uns immer tatkräftig unterstützen.

Wir wünschen allen Flachauerinnen und Flachauern schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024.

USC Flachau, Sektion Tennis
Andreas Schörghofer

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 41 11.12.2023 16:37:39

USC FLACHAU ALPIN

Nach einem wunderschönen Sommer, kommt hoffentlich wieder ein schneereicher Winter. Mit diesen Worten startet die Sektion Alpin in die Saison 23/24.

Rückblick Saison 2022/2023

Kinder

Mit den Kindern konnten wir beim Ennspongau-Kindercup in der Vereinswertung den starken 2. Gesamtrang erreichen. In 4 von 10 unterschiedlichen Altersklassen kamen die Sieger jeweils aus Flachau!!
• Maier Philomena
• Steiner Xaver
• Maier Florentine
• Rettenbacher Kilian.

Schüler

Unsere 5 Schüler nahmen letzte Saison an Bezirks und Landescuprennen teil. Auf Bezirksebene haben unsere Schüler den ausgezeichneten 3. Rang in der Vereinswertung erreicht.

Schüler weiblich Jg 2009:
1. Schnitzhofer Diana
3. Rohrmoser Sandra und
6. Rettenbacher Nora
Schüler männlich Jg. 2009:
3. Pichler Moritz
Schüler männlich Jg. 2007/2008:
1. Rohrmoser Johannes
4. Maier Nick

Auf Landesebene war Rohrmoser Johannes mit dem 1. Gesamtrang wieder hervorzuheben.

Zusätzlich wurde Johannes in Krimml Landesmeister im SG und RSL!!

Nach all den guten News, leider etwas weniger Erfreuliches. Lackner Philipp, unser letzter „Kämpfer" auf FIS/Europacup- Ebene, musste nach der letzten Saison seine Geräte an den Nagel hängen. Durch Rückschläge nach Verletzungen und die mangelnde Unterstützung vom Verband blieben die Ergebnisse aus und somit war der Rücktritt die logische Konsequenz. Auf diesem Weg nochmal Gratulation zu deiner Karriere im alpinen Rennsport und einen guten Start ins Berufsleben.

Der USC Flachau gratuliert dem Skinachwuchs zu den sportlichen Leistungen und wünscht zugleich eine erfolgreiche und vor allem unfallfreie Saison 23/24.

Vorschau Saison 2023/2024

Begonnen wurde dieses Jahr bereits in den Sommermonaten Juli/August. Es hat heuer zum dritten Mal die Gelegenheit gegeben, an einem Bezirkstraining teilzunehmen. Dieses wurde einmal pro Woche in Radstadt durchgeführt und die Kinder hatten während der Ferienzeit eine nette Abwechslung. Danke für die Organisation an unseren Bezirksvertreter, Ellmer Mike!

Unser Saisonstart erfolgte dieses Jahr am 13.10.2023 mit dem Hallentraining. In der kommenden Saison werden wir mit ca. 40 Kids unterwegs sein. Das erfreuliche daran, wir konnten 15 neue Kinder für den Skiclub begeistern.

Im Kinderbereich werden wir wie gewohnt an den Kinderrennen im Ennspongau, mit den Schülern an Bezirks- bzw. Landescuprennen teilnehmen.

Folgendes Trainerteam werdet ihr im kommenden Winter auf den Pisten antreffen. Seiwald Hannah, Schiefer Martina, Lackner Jakob, Rettenbacher Christian und Steiner Mike.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich noch bei den Bergbahnen Snow Space Salzburg, vor allem beim GF Ing. Wolfgang Hettegger mit seinem gesamten Team für die sehr gute Kooperation und Bereitstellung der Trainingspisten bedanken.

Ein großer Dank gilt auch unserem Kooperationspartner, der Fa. Atomic für Ihre jährliche Unterstützung.

Zu guter Letzt ein großer Dank an Snow Space Salzburg, TVB, Gemeinde, Dampfkessel und Holz Schnell für die Unterstützung beim Erwerb der neuen Skianzüge. (Fotos davon folgen in der nächsten Ausgabe).

Der Vorstand und die Sektion Alpin des USC Flachau, wünschen allen eine verletzungsfreie Saison, großartige Erfolge, eine besinnliche Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Mit sportlichen Grüßen
Martin Traninger (Sektionsleiter Ski Alpin)

USC FLACHAU FUSSBALL

Nachwuchsmannschaften

Momentan haben wir 87 Kinder im Verein, die regelmäßig trainieren und auch mit ihren Mannschaften am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen.

Im Kinderfussballbereich ist es das Ziel von jedem Verein, so viele Spieler wie möglich zu haben, um in allen Jahrgängen eine Mannschaft stellen zu können. Das gelingt uns in Flachau zur Zeit ganz gut.

Mit einer U8, U9, U11 und U12 haben wir

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 42 11.12.2023 16:37:40

in diesem Bereich 4 Mannschaften, die als USC Flachau an der Meisterschaft teilnehmen, die U7 wird mit 2 Trainings in der Woche auf den Wettkampf vorbereitet.

Später, wenn es dann ab der U13 in den Jugendfussballbereich geht, wo die Spielfelder größer werden und die Anzahl der Spieler pro Mannschaft mehr wird, haben kleine Vereine immer mehr Schwierigkeiten eine eigene Mannschaft zu stellen und es ist dann nur mehr möglich, in Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen am Meisterschaftsbetrieb teilzunehmen.

Deshalb haben sich die Vereine USC Flachau, UFC Altenmarkt, UFC Wagrain und FC Kleinarl nach einer längeren Planungsphase dazu entschlossen, ein neues Projekt zu starten. Unter dem Namen „SG Pongau Juniors“ spielen zwei U13 Mannschaften, eine U14 Mannschaft und eine U16 Mannschaft ab dieser Saison in der Meisterschaft sehr erfolgreich zusammen.

Das Projekt funktioniert sehr gut und die Kinder haben die Möglichkeit in altersgerechten Mannschaften Erfahrung zu sammeln und sich weiterzuentwickeln. Dieses Projekt sollte auch in den kommenden Jahren so fortgeführt werden.

Die Mannschaften bis zur U13 spielen in regionalen Gruppen, die U14 und U16 spielen in der 2. Sparkassenliga, das ist die 2. höchste Spielklasse im Nachwuchsfussball.

Es wird immer schwieriger, Personen zu finden, die im ehrenamtlichen Bereich tätig sein wollen und bereit sind, ihre kostbare Freizeit der Allgemeinheit zu opfern. Deshalb einen großen Dank an alle unsere Nachwuchstrainer für ihren Einsatz und die gute Arbeit, die sie für den Verein leisten, ohne sie wäre das nicht möglich.

Vielen Dank auch an die Sponsoren, die unseren Nachwuchs immer wieder unterstützen, diesen Herbst vor allem die Familie Gappmaier (Zum Holzwurm), die eine U13 Mannschaft mit einer tollen neuen Fußball Dress ausrüsteten.

Kampfmannschaft

Mit 3 Siegen aus den ersten drei Partien startete unsere Kampfmannschaft sehr gut in die neue Saison und landete schlussendlich nach einer von vielen Verletzungen geplagten Spielzeit auf dem sehr guten 6. Rang in der Herbsttabelle. Wieder einmal zeichnete sich unsere Elf als Remiskönig der Liga aus, 4 Remis stehen 7 Siege und 5 Niederlagen gegenüber. Sehr erfreulich aus Sicht der Verantwortlichen ist die Tatsache, dass sich mit Simon Tranninger, Florian Schwarzenbacher, Sebastian Hofmann, David Breitfuß, Amar Elezovic, David Lackner und Moritz Schörghofer sieben Spieler aus dem eigenen Nachwuchs bereits sehr gut in der Kampfmannschaft integriert haben und teils schon zu Stammspielern entwickelt haben. Ein großes Lob gebührt daher der guten Arbeit unserer Nachwuchsabteilung, hervorragend geführt von Jugendleiter Helmut Eberl.

Nachdem wir statistisch gesehen in der Auswärtstabelle den 5. Rang belegen können, in der Heimtabelle jedoch nur den 9. Platz einnehmen, freuen wir uns schon riesig auf die Einweihung unseres neuen Fußballplatzes im Frühjahr 2024 und möchten es bei dieser Gelegenheit nicht versäumen und uns bei Bürgermeister Thomas Oberreiter und der gesamten Gemeindevertretung auf das herzlichtste dafür bedanken, dass es möglich gemacht wurde, den Fußballplatz zu sanieren und wir vor der Kulisse unseres Sportheimes unseren Fans hoffentlich wieder viele gute Spiel zeigen zu können.

Unseren Saisonausklang durften wir heuer im Keller des Sportheimes, bei unseren neuen Nachbarn, den Sportschützen und einer Nikolausfeier, gemeinsam mit unserem Nachwuchs, ausklingen lassen. An dieser Stelle auch ein großer Dank an alle unsere Sponsoren, heuer speziell der Firma Autoraum, Helmut Fallenegger für die tolle Dressenspende und der Firma Wagrain Bau, die uns mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet hat.

Wir verabschieden uns in eine kurze Winterpause und wünschen euch eine besinnliche Adventzeit und hoffen, euch in aller Gesundheit im Frühjahr auf unserem Sportplatz begrüßen zu können.

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 43 11.12.2023 16:37:41

TRACHTENFRAUEN FLACHAU

Vorankündigung!

Und zwar gründen wir gerade einen neuen Verein - dieser heißt „Flachauer Trachtenfrauen“.

Dazu sind alle Frauen in Flachau, die einen Austarock haben, eingeladen dem Verein im Frühjahr 2024 beizutreten. Informationsabend findet nach Ostern statt, wo man dann beitreten kann.

Liebe Grüße

Katharina Witting

Flachauerstr. 460

5542 Flachau

00436641555484

Info@wiwa-flachau.co

Erlebnis-Therme Amadé
Altenmarkt im Pongau

ERLEBNIS-THERME amadé ALTENMARKT IM PONGAU

THERMEN SPASS ERLEBEN

Täglich 9 bis 22 Uhr
www.thermeamade.at

ÖFFNUNGSZEITEN AN WEIHNACHTEN UND NEUJAHR
24. Dezember 2023: 9 bis 13 Uhr
31. Dezember 2023: 9 bis 19 Uhr
1. Jänner 2024: 10 bis 22 Uhr

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 44 11.12.2023 16:37:42

AKTUELLES AUS DEM SENECURA SOZIALZENTRUM ALTENMARKT

Ein herausforderndes, bewegtes, interessantes und mit abwechslungsreichen Aktivitäten gefülltes Jahr 2023 im SeneCura Sozialzentrum Altenmarkt führt Tag für Tag Richtung Silvester, um dann Platz zu bereiten für viel Neues im Jahr 2024.

Die intensiven und umfangreichen täglichen Aufgaben in allen Arbeitsbereichen wurden vom kompletten Team bestmöglich zugunsten der Bewohner:Innen umgesetzt. Das laufend zu erledigende Pensum ist hoch, unerwartete Ereignisse müssen bewältigt werden, und alles zusammen ist den gesetzlichen Vorgaben entsprechend umzusetzen. Allen Bediensteten sei an dieser Stelle großer Dank und Anerkennung für den enormen Einsatz im vergangenen Jahr ausgesprochen. Unterstützt wird das aktive Team im Seniorenheim dabei sehr wesentlich von derzeit insgesamt 24 Ehrenamtlichen, die im Besuchsdienst sowie im Sommer als Rikscha-Piloten:Innen tätig und unterwegs sind. Mit dieser großen, freiwilligen und laufenden Hilfsbereitschaft sind zusätzliche Aktivitäten erst möglich und wird dadurch auch der hausinterne Betreuungsdienst sehr entlastet. Vor allem aber ist dieser freiwillige Dienst für die Bewohner:Innen ein großes Geschenk, eine wertvolle Bereicherung im Alltag und erfüllt sie mit großer Freude und Dankbarkeit für die gemeinsam verbrachte Zeit (Besuchsdienste, Gespräche, gemeinsames Spielen, Spaziergänge, Ausfahrten mit Rollstuhlfahrern:Innen, Unterstützung bei Festen, Feiern und sonstigen Aktivtäten im Haus, musikalische Einsätze, diverse Besorgungstätigkeiten, Begleitung bei Ausflügen, laufende Besuche mit dem Therapiehund Falco im Haus, wöchentliche Ausfahrten mit der Rikscha nach Altenmarkt und in die umliegenden Gemeinden …)

„Einem Menschen zu helfen mag nicht die ganze Welt verändern, aber es kann die Welt für diesen einen Menschen verändern“ (Verfasser unbekannt).

Darin liegt Motivation und Ziel der ehrenamtlichen Tätigkeiten – DANKE allen, die sich unterstützend, wertschätzend und hilfreich für die Bewohner:Innen im Seniorenheim Altenmarkt einsetzen. Das Ehrenamtsteam freut sich auch über neue helfende Hände - bei Interesse an Rikscha-Ausfahrten bitte melden bei Kollmer Jürgen 0650/7035727 sowie bei Interesse am Besuchsdienst bei Winter Maria, Animation und Ehrenamtskoordination 06452/5584.0.

Allgemeine Informationen und Berichte über durchgeführte Veranstaltungen sind für alle Interessierten auf der Homepage www.senecura.altenmarkt ersichtlich.

Das Team vom SeneCura Sozialzentrum Altenmarkt wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes, gutes und mit Freude erfülltes neues Jahr

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 45 11.12.2023 16:37:45

OBST-UND GARTENBAUVEREIN ENNSPONGAU

Liebe Gartenfreunde,

schön langsam neigt sich das Gartenjahr dem Ende zu und darum möchten wir die Gelegenheit nutzen, um einige Tipps für den Winter aufzugreifen.

Rückschnitt von Stauden

Verblühte Triebe können direkt nach der Blüte zurückgeschnitten werden. Die meisten Stauden werden aber erst im zeitigen Frühjahr (März) zurückgeschnitten. Dadurch können viele Insekten und Kleintiere die trockenen Strukturen als Überwinterungsmöglichkeit und Nahrungsquelle nutzen.

Strauchschnitt – der richtige Zeitpunkt

Je nach Blütezeitpunkt, Strauchart und Nutzung unterscheidet sich der Schnittzeitpunkt. Im Normalfall ist der beste Schnittzeitpunkt für Sträucher im Spätwinter. Im Frühjahr blühende Sträucher werden jedoch erst nach der Blüte geschnitten (z.B. Haselnuss, Felsenbirne, Kornellkrische), da diese Sträucher ihre Blütenknospe schon im Herbst ansetzen.

Achten Sie dabei auf Vogelnester!

Zur Erhaltung der natürlichen Wuchsform und zur besseren Blüten- und Fruchtbildung wird alle 3-5 Jahre ausgelichtet. Dabei wird ca. 1/3 der Triebe entfernt. Alte Triebe und solche, die zu dicht stehen, werden direkt über dem Boden abgeschnitten.

Gründüngungspflanze

Im Winter abfrieren lassen und als schützende Mulchschicht liegen lassen, oder vor der Samenbildung im Frühjahr einarbeiten.

Obstbaumschnitt zum richtigen Zeitpunkt

Im Winter (von Ende Jänner bis zum Austrieb), kann durch einen Winterschnitt das Wachstum gefördert werden. Und: Je kräftiger und je früher geschnitten wird, desto stärker ist das Wachstum aller Kernobstarten.

Der Sommerschnitt hingegen wirkt als Wachstumsbremse. Steinobstarten wie Kirsche, Marille, Pfirsich sind empfindlich; sie sollten generell nur im Sommer geschnitten werden.

Winterkräuter – Frisches von der Fensterbank

Damit Sie auch im Winter frisches Grün zum Würzen zur Verfügung haben, können Sie im Herbst Petersilie, Schnittlauch und auch die kleinen Brutzwiebeln der Etagenzwiebel aus der Erde nehmen und in Töpfe pflanzen. Auf eine kühle Fensterbank gestellt, verwandeln sich diese in einen kleinen Kräutergarten.

Schnittlauch gedeiht auf der Fensterbank erst richtig, wenn ihm vorher ein kurzer Winter vorgetäuscht wird. Entweder vor dem Eintopfen im Freien durchfrieren lassen, oder in der Gefriertruhe die Pflanzen kurz „einwintern“, bis der Wurzelballen vollkommen durchgefroren ist.

Textquelle: Natur im Garten. Weitere Gartentipps sowie eine Vielzahl anderer Artikel können Sie unter: https://www.naturimgarten.at/gartenwissen/broschüren-und-infoblätter.html nachlesen.

Da wir in unseren Gemeinden sehr viele naturnahe Gärten haben, würden wir uns auch über neue Anmeldungen für die Natur im Garten Plakette freuen.

Fixe Termine OGV Ennspongau für 2024

Mittwoch, 6.3. 2024
Jahreshauptversammlung

Samstag, 13.4.2024,
Bezirksbaumschnittkurs (Obstgarten Ortnergut Eben)

Freitag, 3.5.2024,
Veredlungskurs für Obstbäume (Garten Dygruber Eben)

Samstag, 17.8.2024,
Sträucherschnittkurs,
Vereinsnachmittag

Zusätzlich werden noch weitere Kurse für Kräuter und Garten zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben, diese konnten Terminlich noch nicht fixiert werden.

Wir wünschen allen eine besinnliche Zeit, schöne Feiertage
und vor allem ein gesundes Jahr 2024
Euer Obst und Gartenbauverein

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 46 11.12.2023 16:37:46

IMKERVEREIN ALTENMARKT - FLACHAU - EBEN - FILZMOOS

Die Biene im Jahreskreis

Bienen sind faszinierende Geschöpfe, die einen entscheidenden Beitrag zur Erhaltung unseres Ökosystems und zur Nahrungsmittelproduktion leisten. Ihr Leben ist eng mit den Jahreszeiten verknüpft, da sie sich an die natürlichen Zyklen anpassen, um zu überleben.

Ende Sommer, Anfang Herbst beginnt das Bienenjahr. Was der Imker im August und September tut, gilt bereits als Vorbereitung auf das Folgejahr. Im Herbst reduzieren die Bienen ihre Aktivität. Die Arbeiterbienen verteidigen ihren Bienenstock und füttern die Brut mit gesammeltem Honig. Von ungefähr 50.000 Bienen überleben 10.000. Sie werden im nächsten Jahr das Volk wiederaufbauen.

Auf die überlebenden Bienen kommt mit dem Winter eine schwierige Zeit zu. Das Volk zieht sich in den Bienenstock zurück, um sich vor der Kälte zu schützen. Die Bienen bilden eine dichte Kugel um die Königin und die Brut, um sie warm zu halten. Sie ernähren sich von den Honigvorräten, die sie im Sommer gesammelt haben. Während dieser Zeit gibt es keine Flugaktivität, und die Bienen müssen darauf vertrauen, dass sie genügend Vorräte haben, um den Winter zu überstehen.

Mit dem Frühlingsbeginn steigen die Temperaturen und die Tage werden länger. Die Bienen beenden ihre Winterruhe. Die Königin beginnt mit der Eiablage, und die Arbeiterbienen sammeln Nektar und Pollen von blühenden Pflanzen. Dies ist die Zeit des aktiven Wachstums und der Vermehrung des Bienenvolks.

Im Frühsommer schalten die Bienen auf Hochtouren. Das Volk erreicht seine maximale Größe, und die Arbeiterbienen sind besonders fleißig bei der Nektar- und Pollensammlung. Sie trocknen und lagern den Nektar in den Waben, wo er zu Honig verarbeitet wird. Die Bienen ziehen Jungbienen auf, die sich zu neuen Arbeiterbienen entwickeln und bis zum Winter benötigt werden.

Der Jahreskreis der Biene zeigt uns, wie anpassungsfähig diese Insekten sind. Ihr Leben ist von den wechselnden Umweltbedingungen geprägt, jeder kann einen Beitrag zum Schutz unserer schönen Natur leisten, damit auch die nächste Generation sich über Honigbienen, Wildbienen und Insekten freuen kann. Unsere Gemeinden leisten schon seit Jahren vorbildliche Arbeit mit Grünstreifen, Blumenwiesen, Obstbäumen und vielen mehr. „Jeder Quadratmeter zählt“.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei den vier Mitgliedsgemeinden für die alljährliche Unterstützung, die für unseren Verein geleistet wird, recht herzlich bedanken.

Die aktiven Tätigkeiten begannen mit der Jahreshauptversammlung am 04. 03. 2023 bei der u.a. auch einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden.

10 jährige Mitgliedschaft:
Christoph Angerer, Sebastian Huber, Josef Mooslechner

25 jährige Mitgliedschaft:
Georg Brüggler, Johann Klieber

Herrn Otto Burböck wurde die **Bronzene Weippl – Medaille** für 55 jährige Mitgliedschaft vom Österreichische Imkerbund verliehen.

Am 30. 04. 2023 fand der Gauausflug nach Schwarz in Tirol statt bei dem zuerst das Silberbergwerk in Schwarz besucht wurde. Nach dem Mittagessen bekamen wir vom dortigem IM Klaus Danzl eine Führung durch seine Imkerei.

Nach einem durchwachsenen Frühjahr und Sommer konnte für viele doch eine durchschnittliche Honigernte erreicht werden.

Am 27. August fand in Dorfgastein die diesjährige Imkerwallfahrt statt. Nach dem Kirchgang besichtigten wir den dortigen Bienenlehrpfad.

Wir wünschen euch allen eine ruhige Weihnachtszeit und nette Feiertage im Kreise eurer Familie.

Obmann Hagen Berndt und Jakob Steffner

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 47 11.12.2023 16:37:47

PFADFINDERGRUPPE

Wussten es alle? Im EnnsPongau gibt es einen Flughafen!

Im vergangenen Sommer fuhren unsere Wichtel, Wölflinge, Späher und Guides nach Bad Gastein auf Sommerlager. Wir erkundeten den Ort bei einer Rätselralley, wanderten zur entrischen Kirche, entdeckten Spannendes in der Höhle und hatten großen Spaß bei den Showeinlagen am Lagerfeuer. Im Angertal fanden wir sogar Goldklumpen (das war unser Lagermotto) – allerdings recht kleine…

Spannend begannen wir im Herbst wieder mit unseren wöchentlichen Heimstunden:

Die Kinder bekamen ein Flugticket von „Air Scout“, mit dem sie zu unserer gemeinsamen Reise voller Spaß, Spiel, Abenteuer und Freundschaft am Flughafen Altenmarkt, Gate „Klettergarten“, einchecken konnten.

Los ging es mit den „Überstellungen“. So nennen wir den Wechsel in eine andere Altersstufe. Und dann waren wir auch schon mitten im Geschehen. Die Biber lernten Kasimir, unser Maskottchen kennen, spielten Waldbingo und bastelten Musikinstrumente.

Bei den Wichtel und Wölflingen gab es bereits eine Schnitzeljagd durch Altenmarkt, es wurde Theater gespielt und die Kinder bastelten selbst Spiele.

Die Späher und Guides? Die bauten Vorrichtungen um ein rohes Ei unbeschadet aus 3 Meter Höhe fallen lassen zu können. Mit Lampen ausgestattet folgten sie Bodenzeichen durch den Wald und bei einem Gespräch über Werte wurde es ein bisschen nachdenklicher.

Demnächst wird gemeinsam gekocht, wir basteln Schneekugeln und wann immer es das Wetter zulässt verbringen wir unsere Treffen outdoor.

Jede Woche bieten wir ein abwechslungsreiches Programm, das dem Alter angepasst ist. So wollen wir den Kindern und Jugendlichen unsere Werte vorstellen und zum selber machen anregen. Hast du Interesse, uns kennenzulernen? Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Arma, Bianca, Carina, Elisabeth, Kathi, Meli, Nicole, Markus und Markus

Bist du bereits jugendlich oder erwachsen und interessierst dich für die Pfadfinder? Melde dich unverbindlich – bei uns hat jeder ein Recht auf Abenteuer!

Markus Rechberg
0676/6068535
pfadfinderennspongau@gmail.com

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 48
11.12.2023 16:37:48

HOSPIZ

Hospiz Initiative PONGAU

Weihnachten – ein Fest der Begegnung

Weihnachten, das Fest der Begegnung, Freude und der Stärkung, das uns spürbar macht, dass wir nicht alleine sind, steht vor der Tür. Die Hospiz-Bewegung Salzburg arbeitet seit 30 Jahren dafür, Menschen in einer besonderen Lebenssituation, diese Begegnungen und somit die tiefe Bedeutung von Weihnachten – das ganze Jahr hindurch - erlebbar zu machen.

Auch das mobile Team der Hospiz Initiative Pongau – Team Radstadt rund um Ricky Mooslechner arbeitet dafür. Die Hospiz-Bewegung Salzburg bietet in allen Gauen besondere Begleitung für schwer kranke und sterbende Menschen, deren Angehörige und Freunde sowie trauernde Menschen.

Die Hospizidee betont das Leben. Sterben ist Teil dieses Lebens, wie Menschlichkeit, Zuwendung und konkrete Hilfestellungen, die im Mittelpunkt der kostenlosen Begleitungen stehen.

Manchen Menschen fällt es am Ende des Lebensweges schwer, mit den Angehörigen über ihre Sorgen, Ängste, Gedanken und Gefühle zu sprechen, denn sie wollen sie nicht zusätzlich belasten. So erging es auch Frau K. Die ehrenamtliche Hospizbegleiterin Erni, die sie nun seit einigen Wochen kennt, bedeutet für sie eine wesentliche Bereicherung. Erni besucht sie jetzt regelmäßig zuhause und es ist Zeit für Gespräche, für Spaziergänge in der näheren Umgebung, Zeit zum Lachen und Weinen. Erni hilft ihr, ihre Gedanken auszusprechen und zu ordnen, sie hält auch lange schweigsame Zeiten aus und drängt nicht. Es bleibt Zeit, um Erinnerungen aufkommen zu lassen, an Schönes und an Herausforderndes, das sie erlebt hat. Neben Zeiten des Schweigens gibt es auch lebendige Gespräche, die mit Lachen und Leichtigkeit verbunden sind. All das tut Frau K. und ihrer Familie gut, auch wenn allen klar ist, dass dies ihr letzter Herbst sein wird.

Alle – gut ausgebildeten - ehrenamtlichen Begleiter*innen, die der Schweigepflicht unterliegen, bieten

- regelmäßige Besuche Zuhause, im Krankenhaus oder Pflegeheim
- entlastende Gespräche, Zuhören, Dasein
- Unterstützung und Entlastung Angehöriger
- Sitzwachen während der Nachtstunden
- Trauerbegleitung

Wenn Sie Rat oder Hilfe suchen bzw. an weiteren Informationen interessiert sind, kontaktieren Sie einfach

Ricky Mooslechner:
Telefon 0676/837 49-305
radstadt@hospiz-sbg.at

hospiz begleitung & beratung

… in Zeiten schwerer Krankheit

… in der letzten Lebenszeit

… in Zeiten der Trauer

für Betroffene sowie An- und Zugehörige

Hospiz-Initiative Enns-Pongau
Einsatzleitung: Ricky Mooslechner

Beratung:
- **nach individueller Vereinbarung**
- **jeden 1. Donnerstag im Monat, 9:00–12:00 Uhr**

0676 / 837 49-305

radstadt@hospiz-sbg.at

SeneCura Sozialzentrum Altenmarkt (1. Stock)
5541 Altenmarkt, Michael-Walchhofer-Straße 15

Offene Trauergruppe Pfarrsaal St. Veit / Pongau
jeden 1. Donnerstag im Monat, 18:00 - 20:00 Uhr

HOSPIZ
HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 49 11.12.2023 16:37:49

Wenn Oma plötzlich Pflege braucht

Pflegeberatung des Landes informiert, unterstützt in allen Fragen zum Thema Pflege und Demenz

Auf einmal ist alles anders: Ihre Partnerin bzw. Ihr Partner, Ihre Eltern oder Großeltern benötigen durch einen Unfall oder eine Erkrankung plötzlich Betreuung und Pflege. Dabei stellen sich viele Fragen, etwa wo man rasch Unterstützung bekommt und welche Leistungen es gibt. Die Pflegeberaterinnen und -berater des Landes stehen hier Angehörigen sowie Betroffenen in Ihrer Nähe zur Seite.

Kostenloses Angebot für Betroffene und Angehörige

Sie bieten flächendeckend und kostenlos im Bundesland Salzburg Information, Beratung und Unterstützung in allen Fragen zum Thema Pflege (Zuschüsse, Förderungen, Hilfsmittel, Entlastungsangebote für pflegende Angehörige) und leisten Hilfestellungen bei der Organisation von Pflege- und Betreuungsangeboten.

Gerade eine frühzeitige Beratung kann helfen, Belastungen im Alltag zu verringern und die Lebensqualität zu erhöhen. Das Angebot richtet sich an Angehörige wie Betroffene.

Demenzberatung

Als weiteres wichtiges Angebot bieten die Pflegeberaterinnen und Pflegeberater Hilfe und Beratung zum Thema Demenz. Denn wird im familiären Umfeld eine Demenz-Erkrankung diagnostiziert, fühlen sich Angehörige oft schnell überfordert – vor allem dann, wenn Sie bisher keine Erfahrungen mit dieser Erkrankung gemacht haben. Auch hier gilt: Je mehr man über Möglichkeiten der Unterstützung bei Demenz weiß, desto eher findet man einen Weg zu einem hilfreichen und einfühlsamen Umgang mit den Herausforderungen der Erkrankung.

Pflegeberatung Pongau:

St. Johann im Pongau,
Hans-Kappacher-Straße 14a
Tel. +43 662 8042-3696

Telefonisch von Montag bis Freitag
8 bis 12 Uhr, persönlich nach Vereinbarung
Es beraten: DGKP Marlene Pichler und DGKP Eva Schaupper

Sprechstunden in den Gemeinden und Infos: https://www.salzburg.gv.at/themen/soziales/pflege-und-betreuung/pflegeberatung

Sprechstunden Termine Radstadt 2024

15.1.
12.2.
18.3.
15.4.
13.5.
10.6.

REDAKTION:
MAG. MONIKA RATTEY, ABTEILUNG 3

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 50 11.12.2023 16:37:49

EVANGELISCHE KIRCHE RADSTADT

Grüß Gott!

Mein Name ist Friedrich Rößler, ich bin 37 Jahre alt und seit 1. September 2023 zweiter Pfarrer der evangelischen Pfarrgemeinde Schladming. Damit bin ich schwerpunktmäßig der Pfarrgemeinde Radstadt-Altenmarkt zugeteilt, die eine Filialgemeinde der Schladminger Pfarrgemeinde ist. Das evangelische Pfarrgemeindegebiet von Radstadt-Altenmarkt erstreckt sich über den gesamten Ennspongau mit den Orten Radstadt, Altenmarkt, Reitdorf, Flachau, Eben, Mandling, Forstau, Untertauern und Obertauern - als gebürtiger Oberösterreicher eine noch weitgehend unbekannte Gegend für mich, die ich aber sehr gerne kennen lernen möchte. Ich komme aus einem evangelischen Pfarrhaus: Mein Vater war bereits evangelischer Pfarrer, ebenso mein Groß- und auch mein Urgroßvater. Von Klein auf bekam ich viel vom christlichen Glauben mit. Dank dem glaubhaften Zeugnis meiner Eltern, Großeltern und anderer Angehörigen meiner Verwandtschaft wurde in mir schon früh ein kindlicher Glaube an Jesus Christus geweckt. Dieser wurde durch das vielfältige gemeindliche Angebot in der Pfarrgemeinde vertieft und gereift. Mein Entschluss, Theologie auf Pfarramt zu studieren, fiel in der Zeit meines Rechtspraktikums in Steyr, nach dem Ende meines Jus-Studiums. Dort wurde mir klar, dass ich Menschen nicht be- und verurteilen möchte, sondern besser seelsorgerlich und diakonisch begleiten will. Dabei ist es mir ein großes Anliegen, Menschen zum Glauben an Jesus Christus einzuladen. Aus diesem Grund fing ich im Wintersemester 2013/14 mein Theologiestudium in Tübingen an, nachdem ich zuvor wegen der Pflege meiner sterbenden Oma in Deutschland ansässig geworden war. Seit Februar 2020 bin ich mit meinem Studium fertig und seit März 2020 im Pfarramt im Österreich. Nun freue ich mich, Sie näher kennen zu lernen!

In Vorfreude auf viele Begegnungen grüße ich Sie ganz herzlich,

Ihr
Pfarrer Friedrich Rößler

pepp – persönlich einfühlsam professionell pfiffig

Von der Schwangerschaft bis zum Schuleintritt – wir sind für dich da!

pepp, als gemeinnütziger Verein für Eltern und Kinder im Bundesland Salzburg tätig, ist in Altenmarkt und Radstadt mit einigen Angeboten vertreten.

***Neu* in Radstadt**

Ab Juli übersiedelt unser Geburtsvorbereitungskurs wieder nach Radstadt ins Haus der Senioren. Gerne begleiten wir dich als werdende Mutter bei deinem spannenden Weg bis zur Geburt und unterstützen dich bei allen auftretenden Sorgen und Fragen. Unsere erfahrene Hebamme Anna Scherübl wird den Kurs leiten und freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen!

Vielseitiges pepp-Angebot in Altenmarkt

Neben unseren Geburtsvorbereitungskursen für Paare, die laufend das ganze Jahr starten, bieten wir jeden Dienstag von 9 – 11 Uhr im Sozialzentrum unsere peppELTERNBERATUNG plus an. Unser Team, bestehend aus einer Ärztin, einer dipl. Krankenpflegerin und einer Sozialarbeiterin, berät dich gerne bei allen Fragen rund um die Entwicklung deines Kindes, gibt dir Tipps für deine Reise- und Hausapotheke oder zeigt dir bei der Trageberatung die richtigen Griffe.

Im Herbst starten wir auch wieder mit unserem beliebten peppBABYCLUB, in welchem wir uns speziell mit der Bindung zwischen Mutter oder Vater und dem eigenen Baby auseinandersetzen. Melde dich bei uns - wir informieren dich gerne!

Unser Elternbildungsprogramm

Mit unseren Kursen und Workshops, die wir teilweise auch online anbieten, unterstützen wir (werdende) Eltern bei allen Fragen rund um die Entwicklung ihres Lieblings, beim Thema Kindergeld und Behördenwege, aber auch wertvolle Tipps für ein liebevolles Handling kommen nicht zu kurz.

Welchen Kurs du auch immer wählst – „Das 1x1 der Babypflege“, „Das kleine Notfall-ABC“ oder „Hol´dir dein Kindergeld und mehr“ – wir freuen uns auf deinen Anruf!

pepp BERATUNG für Mütter und Väter

Wenn du nicht mehr weiterweißt und Hilfe brauchst…

Wenn du eigentlich glücklich sein solltest, es aber nicht bist…

Wenn du dich überfordert fühlst und überlastet bist…

Wenn deine Lebensumstände sich verändern und du vertraulich mit jemanden sprechen möchtest….

… dann melde dich bei uns!

Viele unserer Angebote sind kostenlos – informiere dich unter www.pepp.at oder 06542/56531

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 51 11.12.2023 16:37:50

Zeitpolster
Hilfe geben und nehmen

TEAM ENNSPONGAU

Handy:
0664 8848 7906
team.ennspongau@zeitpolster.com

Unkomplizierte Nachbarschaftshilfe in kleinen Notsituationen eures Alltags

Mama, i hob so Bauchweh – i ko heit nit in de Schui!... Owa i muas in de Oarbeit, wer passt ma dawei auf de Kloan auf?

Mei, meine Tabletten san ausgonga, zan eikaifn hätt i a a bissl wos – wen kunnt i frogn zan hoin?

Heit is so a schens Wetta und koana do, der mit mir an Spaziergong mochat…a wenk ratsch'n wa voi nett

Ob und zua a „Foahrdienst" zu meina Therapie wa scho recht praktisch!

Diese und zahlreiche andere Gedanken, Aussagen sowie kleinen Organisationsprobleme kommen uns allen doch irgendwie bekannt vor? Wir vom ZEITPOLSTER Team ENNSPONGAU sind für euch da und helfen mit, gemeinsam eine gute Lösung zu finden. Unsere ehrenamtlichen „Herzensmenschen" sind jederzeit gerne im Einsatz, um eine anfänglich kleine Krise in ein wertvolles, hilfreiches und obendrein nettes Zusammensein zu verwandeln. Ganz egal, ob es sich um eine einmalige Hilfeleistung handelt oder eine daraus wachsende, regelmäßige Unterstützung entsteht. Ziel ist, mit einfachen Tätigkeiten den Menschen unter die Arme zu greifen und Angehörige ehestmöglich zu entlasten.
Durch jede geleistete Stunde unserer Helfer:innen vermehrt sich deren eigenes Zeitguthaben, welches später, wenn selbst einmal Unterstützung benötigt wird, einlösbar ist. Alle Einsätze sind versichert und finden in dem vorab vereinbarten zeitlichen Ausmaß statt. Die Aufzeichnungen der erbrachten Hilfestellungen werden von den betreuten Personen mit ihrer Unterschrift bestätigt, die Abrechnung erfolgt monatlich (1 Stunde kostet Euro 9,-). Sei es eine Anfrage zur Betreuung, der Wunsch im Team mitzuwirken oder ein Infogespräch – kontaktiert uns, alles kann für euch und uns hilfreich sein.

Manchen Menschen machen die Welt besonders in dem sie einfach nur da sind!

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 52 11.12.2023 16:37:50

Altspeisefettsammlung und Entsorgung

Jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft

Wussten Sie, dass man aus einem Kilogramm Altspeisefett einen Kilogramm BioDiesel herstellen kann und dieser drei Kilogramm CO_2 einspart? Mit unserer einfachen Altspeisefettsammlung in Ihrer Gemeinde schonen Sie somit nicht nur den Kanal, sondern schützen damit auch noch die Umwelt. Denn jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft!

Sammlung
Einfache Altspeisefettsammlung

Füllen Sie Ihr abgekühltes Altspeisefett in eine leere Flasche (kein Glas), die Sie für gewöhnlich entsorgen.

Was darf rein:

- ☑ Butter
- ☑ Schmalz
- ☑ Margarine
- ☑ Altspeiseöl/-fett
- ☑ verdorbenes Öl
- ☑ abgelaufenes Öl
- ☑ Öl aus eingelegten Lebensmitteln

Was darf nicht rein:

- Mineralöl / Altöl ☒
- Schmiermittel ☒
- Mayonnaise ☒
- sonstige Abfälle ☒
- Saucen & Dressings ☒
- andere Flüssigkeiten ☒
- Chemikalien ☒

Entsorgung
Bequeme Altspeisefettentsorgung

Die volle Flasche (z.B. Ölplastikflasche oder Speiseölkanister) mit Altspeisefett bitte gut verschlossen in die Behälter werfen.

Wo kann ich entsorgen?

Die Münzer Tonnen zur richtigen Entsorgung von Altspeisefett finden Sie im Abfallsammelzentrum in Ihrer Gemeinde.

Kostenlose Trichter zur einfachen Altspeisefettsammlung stehen Ihnen in Ihrem Gemeindeamt zur Verfügung (solange der Vorrat reicht).

Kooperationspartnerschaft:

SPEISERESTE ENTSORGUNG Lindinger GmbH

MÜNZER

TRANSPORTE HETTEGGER ERDBEWEGUNG + KANALDIENST

www.muenzer.at

hettegger entsorgung

Abfallabfuhrplan 2024 - Bürgerinformation St. Veit, November 2023

- **Die Menge der Abfallbehälter unbedingt Ihrem Müllaufkommen anpassen** (Verwendung von genormten Behältern gemäß EN840)
- **Ordnungsgemäße Abfalltrennung berücksichtigen** – siehe beiliegenden Leitfaden
- **Bereitstellung der abzuholenden Behälter bzw. Säcke bis spätestens 05:00 Uhr Früh** am straßenseitigen Grundstücksrand. Behälter und Säcke müssen vom Müllfahrzeug aus leicht ersichtlich, frei zugänglich und von Schnee befreit sein. Die Zufahrt zu den Tonnen nicht blockieren.
- **Abfuhrplan genau lesen** (Terminverschiebungen VOR und nach Feiertagen beachten!)
- **Im Biomüllbehälter keine Flüssigkeiten entsorgen** (Gefahr des Festfrierens im Winter!)
- **Abfallbehälter durch Eigentümer beschriften wenn diese an Sammelplätzen bereitgestellt werden.** (z. B. Beschriftung mit Hausnummer – es gibt sonst Probleme mit vertauschten Behältern, da in vielen Gemeinden diese mit Chip personalisiert + ausgestattet sind).
- **Zu schwere Abfallbehälter** – Gefahr von Behälterbeschädigung beim Entleervorgang + Verletzungsgefahr für das Ladepersonal bei Ausreißen des Behälters. Nachstehend ca. Richtwerte lt. Herstellerangabe:

Behältergröße	80/90l	120l	240l	1100l Kunststoff	1100l verzinkt
Max. Füllgewicht	32 kg	50 kg	96 kg	440 kg	440 kg
Max. Gesamtgewicht	50 kg	60 kg	110 kg	510 kg	550 kg

- **Beschädigte Behälter austauschen bzw. reparieren – Verletzungsgefahr für Ladepersonal**
- **Österreichweit einheitliche Farbgebung der Müllbehälter beachten**

Behälterfarbe	Deckelfarbe	Abfall
Schwarz	Schwarz	Restmüll
Grün	Grün oder Braun	Biomüll
Grün	Rot	Altpapier
Grün	Gelb	Verpackung

Das Abfuhrpersonal orientiert sich nach dieser einheitlichen, österreichweiten Farbgebung.
Eine Erkennung und Entleerung von andersfärbigen Behältern kann nicht garantiert werden.

- **Altpapier-Haussammlung – WICHTIG!**
  Leider nimmt der Kartonanteil in der Altpapiertonne Überhand. Kartonagen sind grundsätzlich am Recyclinghof zu bringen, um eine sortenreine Wiederverwertung zu gewährleisten.
  Kleine Mengen (zerkleinert), die in der Altpapiertonne Platz finden, sind erlaubt. Große Mengen bzw. großvolumige Kartonagen, die neben der Altpapiertonne liegen werden nicht mehr mitgenommen.
  Wir bitten Sie diese Information an die Gemeindebürger weiterzugeben.
- **Gelber Sack – nur offizielle transparente gelbe Säcke verwenden (Sichtkontrolle – wir sind gegenüber der ARA verpflichtet Sichtkontrollen durchzuführen - Säcke mit Störstoffen bzw. nicht transparente Säcke werden nicht mitgenommen).**

Infoblatt Forum Familie

Krisentelefonnummern

rund um Weihnachten 2023, 24-Stunden erreichbar

Krisenintervention Salzburg	0662 433351
Telefonseelsorge Notrufnummer	142
Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen	
Frauenhelpline gegen Gewalt	0800 222555
Schutzunterkünfte Bundesland Salzburg	0800 449921
Frauennotruf Innergebirg	0664 5006868
Frauenhaus Pinzgau	06582 743021
Männerinfo	0800 400777
Telefonische Gesundheitsberatung	1450
Kindernotruf	0800 567567
Krisenhotline für Schwangere	0800 539935
Hebammenzentrum Oberpinzgau	0664 1903130
Rat auf Draht: für Kinder, Jugendliche u. Bezugspersonen	147
Polizei	133
Rettung	144
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte	
per SMS und Fax	0800 133133
gehoerlosennotruf@polizei.gv.at, www.dec112.at (App)	

Forum Familie

salzburger bildungswerk

LAND SALZBURG

Nun ist das Klimaticket Österreich auch bei MOBILITO am Bahnhof Bischofshofen erhältlich, die Mobilitätszentrale des Regionalverbandes Pongau ist offiziell Verkaufsstelle des Klimatickets. Der Vorteil beim Kauf eines Tickets in der Klimaticket-Servicestelle ist, dass das Klimaticket vor Ort ausgestellt wird und man es auch sofort nutzen kann Keine 15-tägige VVartefrist wie beim online-Kauf!

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 53 11.12.2023 16:37:53

LEBENSHILFE RADSTADT

Eröffnung „Der exklusive Shop“ in Radstadt

Am 23. November eröffnete die Lebenshilfe in Radstadt den „exklusiven shop“. Neben eigenen Produkten aus den Lebenshilfe-Werkstätten werden kleine Regale als Verkaufsfläche an Kleinunternehmer:innen, Künstler:innen und Direktvermarkter:innen vermietet. Im hinteren Teil des Shops arbeitet eine Gruppe an aktuellen Aufträgen.

„Unsere Werkstätte ist schon immer im Zentrum Radstadts. Mit dem Shop in der Karl-Berg-Gasse 10 haben wir nun die Möglichkeit zu noch mehr Teilhabe und zum Austausch zwischen Kund:innen und Menschen mit Behinderungen“, so Hansjörg Rettenwender, Leiter der Lebenshilfe Werkstätte Radstadt.

In Hallein und Salzburg gibt es bereits einen exklusiven shop der Lebenshilfe, nun eröffnet in Radstadt ein Geschäft mit besonderen Schwerpunkten. Im vorderen Bereich wird ein breites Sortiment an handgefertigten Geschenkartikeln aus den Lebenshilfe Werkstätten angeboten. Zusätzlich können Regale von Direktvermarkter:innen gemietet werden. „10 Mieter:innen sind schon gefunden, die ihre hochwertigen Produkte im exklusiven shop anbieten werden. 5 Regale sind noch frei“, so Barbara Weiser vom exklusiven shop der Lebenshilfe. Nachhaltigkeit und Regionalität spielen bei der Auswahl der Shop-Partner:innen eine Rolle. Mieter:innen sind zum Beispiel „Stielsicher Floristik“, „vielSeifig“, verschiedene Keramik- und Schmuck-Künstlerinnen, Häkelprodukte und Carlossi-Café.

Gelebte Inklusion und ein Schrank voller Schätze

Im hinteren Teil des Shops wird eine kleine Gruppe Menschen mit Behinderungen arbeiten und auch für die Shop-Betreuung verantwortlich sein. Jede Shop-Partnerin und jeder Shop-Partner bekommt seine eigene Ansprechpartner:in für die Regal-Betreuung zur Seite gestellt.

Exklusiv ist der Shop auch durch einige Besonderheiten: So wird in einem „Schrank voller Schätze“ eine Geben-Nehmen Ecke eingerichtet, in der jeder/jede kleine, schöne Dinge hinbringen und auch nehmen kann. Ganz unkompliziert. Bei der Zimmerpflanzenbörse können Pflanzenableger einfach mitgenommen werden. Und gleich beim Eingang gibt es eine gemütliche Ecke mit dem „Spiel des Monats“.

Während die Eltern in Ruhe unter den angebotenen Geschenksideen schmökern, sind die Kinder mit dem von der Lebenshilfe hergestellten Brettspiel beschäftigt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im „exklusiven shop“, Karl-Berg-Gasse 10 in Radstadt.

Fotos: Lebenshilfe Salzburg

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 54 11.12.2023 16:37:54

KlimaTickets Salzburg:
Durchs ganze Jahr, durchs ganze Land – und ganz auf die nachhaltige Schiene.
Mit den KlimaTicket Salzburg CLASSIC um 365 Euro 365 Tage in Salzburg unterwegs.

Alle Infos unter:
www.salzburg-verkehr.at

Salzburg Verkehr ®
verbindet

Neue Verbindung: Regionalbus bringt samstags Wintergäste vom Flughafen in den Pongau

Salzburg (22.11.2023) – Ab 16. Dezember schaffen neue Kurse der Linie 270 eine direkte Verbindung zwischen dem Flughafen Salzburg und Eben im Pongau. Das neue Angebot ist eine Antwort auf die Herausforderungen der A10 Tunnelsanierung und unterstützt Wintergäste und Tourismusbetriebe in der Hochsaison. Hotel-Shuttles müssen nicht mehr bis in die Stadt Salzburg fahren, sondern können die Gäste am Park and Ride-Parkplatz Eben abholen.

„Wir führen zusätzliche Regionalbus-Verbindungen ein, weil wir die Linie in den Pongau über den Flughafen am Samstag anbinden möchten. Es soll ein Versuch sein, weitere Menschen dazu zu motivieren auf den öffentlichen Verkehr umzusteigen“, erklärt Landeshauptmann-Stellvertreter Stefan Schnöll.

Von 16.12.2023 bis zum 13.04.2024 fährt die Linie 270 am „Flugtag“ Samstag sechsmal täglich zwischen Salzburg und Eben. Um eine schnelle und verlässliche Verbindung für Wintergäste zu schaffen, werden nur drei Haltestellen angefahren: Salzburg Hauptbahnhof – Salzburg Airport (Terminal) – Eben P+R. „Vom Park and Ride-Parkplatz Eben können die Tourismusbetriebe ihre Gäste abholen. Hotel-Shuttles müssen nicht mehr bis in die Stadt Salzburg fahren und wir schaffen ein sinnvolles Angebot für Wintersportgäste, die mit der Bahn oder dem Flugzeug anreisen“, sagt Johannes Gfrerer, Geschäftsführer Salzburger Verkehrsverbund GmbH.

Mit den Öffis vom Flughafen direkt in den Pongau

Der Flughafen arbeitet seit einiger Zeit zusammen mit Partnern an einem integrierten Mobilitätskonzept für Mitarbeiter, Passagiere als auch die im Bundesland Salzburg lebenden Menschen, unterstützt durch das vom Land Salzburg geförderte Projekt Airport 4.0. „Unser Flughafen soll als zentraler Mobility HUB für den regionalen und überregionalen Verkehrsbereich gedacht werden. Die Buslinie 270 stand im Fokus und gerade zur bevorstehenden Hochsaison des Salzburger Flughafens ist es ein erstes sehr erfreuliches Ergebnis, dass damit der Pongau noch besser an die Hauptstadt unseres Bundeslandes angebunden wird“, so Flughafengeschäftsführerin Bettina Ganghofer. Für die neuen Verbindungen fahren die Busse der Linie 270 größtenteils über die Autobahn. Im Bereich der ASFiNAG-Baustelle nutzen die Kurse die Priorisierung von Linienbussen, das heißt sie können, falls es staut, den Pannenstreifen nutzen. Laut Fahrplan benötigen die Busse zwischen Flughafen und Eben P+R 70 Minuten.

Der Fahrplan zum Zusatzangebot der Linie270stehtaufwww.salzburg-verkehr.at/fahrplandownload zum Download bereit. Die neuen Verbindungen sind in der Routenplanung integriert, zum Beispiel in der Salzburg Verkehr-App und auf www.salzburg-verkehr.at.

Impressum:
Flachauer Gemeindenachrichten Dezember 2023; Offenlegung nach § 25 Mediengesetz
Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Gemeinde Flachau, Tel.Nr. 06457/2250; FAX: 06457/2244
www.flachau.salzburg.at - gemeinde@flachau.salzburg.at
Redaktion, Gestaltung: Gemeinde Flachau, Schiefer Johann

Titelfoto:Gemeinde Flachau
weitere Fotos: Gemeinde Flachau; Christian Fischbacher- cf-media; Land Salzburg / Franz Neumayr (Seite 12); © Flachau Tourismus | Verena Buchsteiner; (c) SnowSpace |Christian Huber, (c) Skiweltcup Flachau | Christian Huber, c) Zarina Kodzaeva (Seite 4), Bücherei; Haus der elementaren Bildung Flachau; Volksschule Flachau; Sportmittelschule; ASO Radstadt; Polytechnische Schule Altenmarkt; Musikum Altenmarkt; Freiwillige Feuerwehr Flachau; Lawinenwarnkommission Flachau; Bergrettung Flachau; Stegerschützen Flachau; TMK Flachau, Sportschützen Flachau; Pfadfindergruppe Ennspongau; USC Flachau; OGV Enns-Pongau; Imkerverein Altenmarkt-Flachau-Eben-Filzmoos; Senecura Sozialzentrum Altenmarkt, Leader Region Pongau; Evangelische Pfarre Radstadt; AWV Pongau; PEPP; Hospiz Pongau; Zeitpolster Team Ennspongau; Lebenshilfe Radstadt, Salzburg Verkehr;
Satz und Druck: Wallig Igler KG, 5550 Radstadt

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 55 11.12.2023 16:37:55

Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger

Juli 2023

Alea Arifi
Benjamin Reiter
Linda Susanna Huber

August 2023

Noah Markus Schnell
Frida Kaml
Barbara Elisa Angerer
Ophelia Katharina Rettensteiner
Johannes Neuhofer

September 2023

Eva Scharfetter
Michael Pirchner

Oktober 2023

Lotta Schiefer
Silvia Schneider
Tugra Simsek

November 2023

Kilian Gotthardt
Adam Xaver Steger
Josef Gruber

Dezember 2023

Luis Fischbacher
Sophie Thurner

Trauungen im Standesamt Flachau und im Schloss Höch

Juli 2023 bis November 2023

Juli 2023

JASMIN HOPPE-ZURHORST UND DANIEL HOPPE
PATRICIA UND MARKUS EXLER

August 2023

LARISSA EVA UND FRANZ ARMANDO ULRICH BÖHMER
KATHRIN UND STEFAN STEGER

September 2023

ANDREA UND ANDREAS OBERREITER
BARBARA UND CHRISTIAN THURNER-KLUSACEK
ANGELA GEISTLICH UND NORBERT THOMASBERGER
ALEXANDRA UND FLORIAN HARML
KATHARINA UND FRIEDRICH WITTING
MICHAELA UND GEORG BUCHSTEINER

Oktober 2023

JULIA UND CHRISTIAN MAURER
NADINE UND ROBERT BALOG

November 2023

JASMIN UND DANIEL GLOCK

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 56 11.12.2023 16:37:59

Wir gratulieren allen Jubelpaaren...

zur Diamantenen Hochzeit

Gertrud und Friedrich Haber
Herta und Josef Tranninger

.....Friedrich und Gertrud Haber

.....Josef und Herta Tranninger

und zur Goldenen Hochzeit

Aloisia und Franz Rieder
Theresia und Josef Unterberger
Claudia und Herbert Mösenbichler

Wir gratulieren allen Jubilaren....

....Zum 90. Geburtstag

Herrn Rupert Meilinger

....Zum 85. Geburtstag

Herrn Johann Lackner
Frau Juliana Salmina

....Zum 80. Geburtstag

Frau Heide Fleischmann
Frau Isabella Mayer
Frau Christiane Oberreiter
Frau Hedwig Windhagauer
Herrn Dr. Hansjörg Mörtl
Frau Astrid Mörtl

....Zum 75. Geburtstag

Frau Theresia Unterberger
Frau Anna Harml
Frau Aloisia Rieder
Herrn Johann Huber
Frau Theresia Kramer
Frau Anna Rieder
Herrn Dr. Rudolf Kirchner
Herrn Johann Kastner
Frau Barbara Fischbacher
Frau Leopoldine Fallenegger

.....Herrn Rupert Meilinger zum 90. Geburtstag

....Zum 70. Geburtstag

Frau Margarete Steger
Frau Radmilla Sljivic
Frau Roswitha Horner
Herrn Alois Maier
Frau Elisabeth Weiß
Herrn Rupert Steger
Frau Hermine Fallenegger
Herrn Martin Fischbacher
Frau Christine Kramer

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 57 11.12.2023 16:38:02

Wir trauern um.....

verstorben im Juli 2023

Frau Anna Thurner
Herrn Rudolf Kaml

verstorben im August 2023

Herrn Walter Pichler
Frau Maria Traninger
Herrn Adolf Salmina
Frau Wilhelmine Kail

verstorben im September 2023

Frau Heidelinde Huber

verstorben im Oktober 2023

Herrn Josef Huber
Herrn Lambert Windhagauer
Herrn Hubert Tranninger
Herrn Simon Huber
Herrn Cyriak Pichler

verstorben im November 2023

Herrn Johann Etzer

verstorben im Dezember 2023

Herrn Alois Geringer

Zum Tod Ihrer lieben Angehörigen sprechen wir

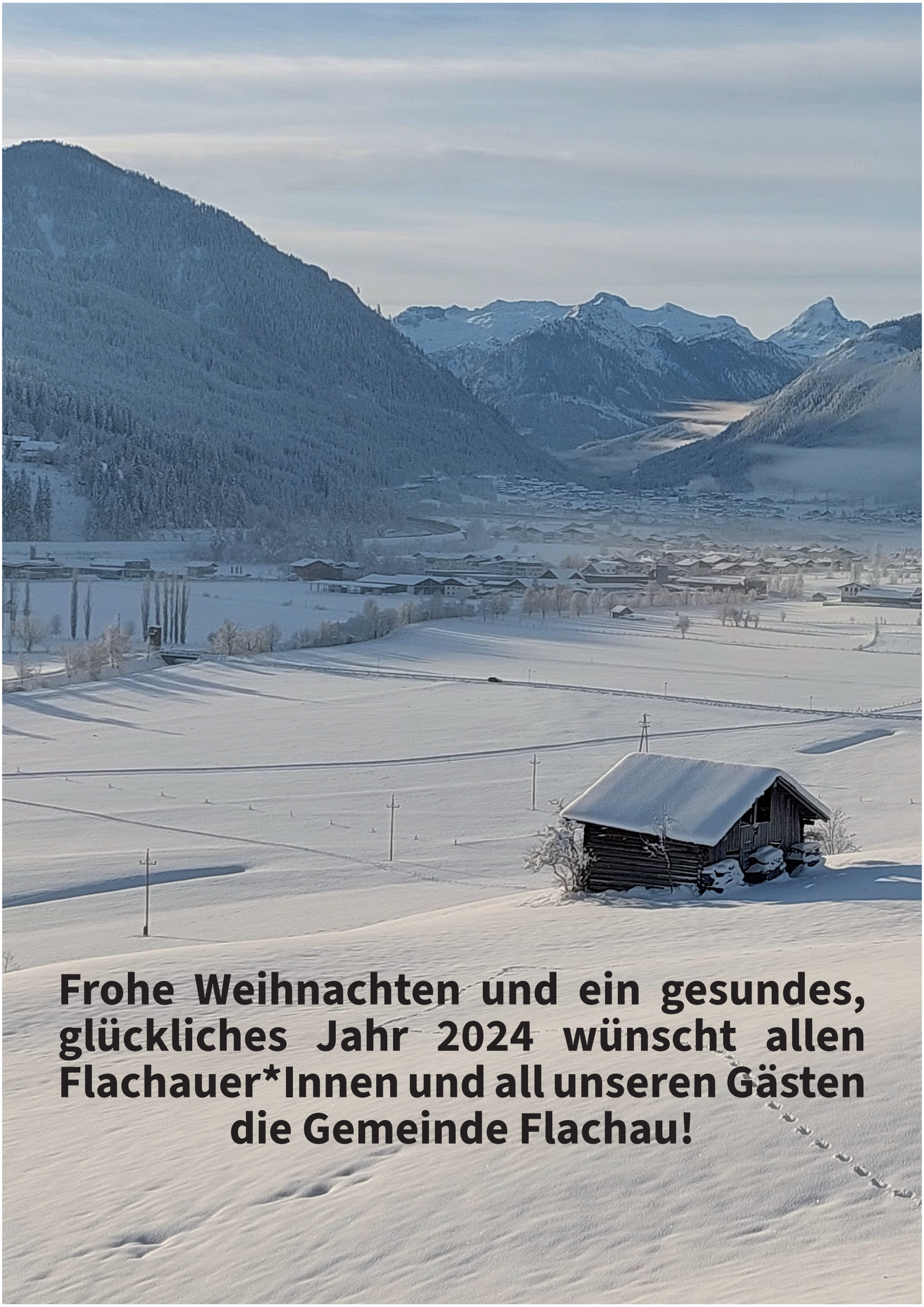
Ihnen unser tiefes Mitgefühl aus!

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 58 11.12.2023 16:38:02

VERANSTALTUNGEN DEZEMBER 2023 BIS JULI 2024

Sonntag	24.12.2023	ab 15:00 Uhr	Friedenslichtverteilung am Kirchenvorplatz durch die Feuerwehrjugend
		16:00 Uhr	Kindermette
		23:00 Uhr	Christmette
Montag	25.12.2023	08:15 Uhr	Festgottesdienst Christi Geburt
Dienstag	26.12.2023	08:15 Uhr	Stephanusmesse
Sonntag	31.12.2023	08:15 Uhr	Heilige Messe zum Jahresabschluss
Montag	01.01.2024	08:15 Uhr	Festgottesdienst zu Neujahr in der Kirche Flachau
Samstag	06.01.2024	19:00 Uhr	Festgottesdienst Dreikönig
Sonntag	07.01.2024	08:15 Uhr	Festgottesdienst mit den Sternsingern
Montag	15.01.2024	20:00 Uhr	Star Challenge 2024
Dienstag	16.01.2024	18:00/20:45 Uhr	Ski Weltcuprennen Damen Nachtslalom
Sonntag	28.01.2024		Orts-und Vereinemeisterschaft USC Flachau
Sonntag	04.02.2024	08:15 Uhr	Gottesdienst mit Blasiussegen
Sonntag	04.02.2024		Atomic X-Perience Day Flachau
Samstag	10.02.2024	20:00 Uhr	Maskenball der FF Flachau in der Einsatzzentrale
Dienstag	13.02.2024	14:00 Uhr	Faschings-Schneebar beim Achterjet durch Ennspass
Mittwoch	14.02.2024	19:00 Uhr	Aschermittwoch / Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung
Freitag	01.03.2024		Bezirksvolksschulkinderrennen USC Flachau
Sonntag	03.03.2024		70. Jugendskitag USC Flachau
	3.-9.3.2024		Spring Battle im Absolut Park am Shuttleberg Flachauwinkl
Sonntag	10.03.2024		**Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl; 07:00 - 16:00 Uhr**
Sonntag	24.03.2024	19:00 Uhr	Palmsonntag
Sonntag	31.03.2024	08:15 Uhr	Ostersonntag Hochfest
Sonntag	31.03.2024	20:00 Uhr	Saisonabschlussball des USC Flachau im Flachauer Gutshof
Montag	01.04.2024	08:15 Uhr	Ostermontagmesse
Sonntag	21.04.2024	08:15 Uhr	Florianifeier der freiwilligen Feuerwehr mit Generalversammlung
Mittwoch	01.05.2024		Maibaumaufstellen beim Emastoa
Sonntag	05.05.2024	08:15 Uhr	Erstkommunion Pfarrkirche Flachau für alle Kinder der 2. Klasse der VS Flachau
Donnerstag	09.05.2024	19:00 Uhr	Christi Himmelfahrt
Frei/Sam	10./11.05.2024		Volksfest Flachau am Achterjet;Stegerschützen, Ennspass und Trachtenverein
Sonntag	19.05.2024	08:15 Uhr	Pfingstsonntagsmesse
Montag	20.05.2024	08:15 Uhr	Pfingstmontagsmesse
Donnerstag	30.05.2024	19:00 Uhr	Fronleichnam ohne Prozession
Sonntag	16.06.2024	08:15 Uhr	Herz-Jesu-Prozession, anschl. Konzert der TMK Flachau im Flachauer Gutshof
Freitag	21.06.2024	18:00 Uhr	Sonnwendfest durch “the locals”
Samstag	22.06.2024	10:00 Uhr	Firmung in Altenmarkt
Montag	24.06.2024	20:00 Uhr	Platzkonzert
Samstag	29.06.2024	20:00 Uhr	Dämmerschoppen der freiwilligen Feuerwehr mit Konzert der TMK Altenmarkt
Montag	01.07.2024	20:00 Uhr	Aufmarsch der TMK Flachau vom Jagdhof zum Ortszentrum
Montag	08.07.2024	20:00 Uhr	Platzkonzert
Montag	15.07.2024	20:00 Uhr	Platzkonzert
Mittwoch	24.07.2024		Straßenfest Flachau mit Platzkonzert der TMK Flachau
Samstag	27.07.2024	18:00 Uhr	Umzug der Vereine mit Dorffest vor dem Festsaal Flachau
Mittwoch	31.07.2024		Straßenfest Flachau

Gemeindezeitung Dezember 2023_1112 Test.indd 59 11.12.2023 16:38:02


Frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches Jahr 2024 wünscht allen Flachauer*Innen und all unseren Gästen die Gemeinde Flachau!